Bedienungsanleitung

cablabel S3 Print

Bedienungsanleitung
für folgende Produkte

2

Familie	Art. Nr	Typ
Etikettensoftware cablabel S3	5588002	cablabel S3 Print
	5588011	cablabel S3 Print Laser

Ausgabe: 04/2022 - **Art. Nr.** 9009705

Urheberrecht

Diese Dokumentation sowie Übersetzungen hiervon sind Eigentum der cab Produkttechnik GmbH & Co KG.
Das Reproduzieren, Verarbeiten, Vervielfältigen oder Verbreiten im Ganzen oder in Teilen zu anderen Zwecken als der Verfolgung seiner ursprünglichen bestimmungsgemäßen Verwendung - insbesondere die Ersatzteilbeschaffung eines von cab verkauften Gerätes - erfordert die vorherige schriftliche Genehmigung der cab.

Warenzeichen

Microsoft® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Windows® ist ein eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

TrueType™ ist ein eingetragenes Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

Redaktion

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an cab Produkttechnik GmbH & Co KG Adresse „Deutschland“.

Aktualität

Durch die ständige Weiterentwicklung der Geräte können Abweichungen zwischen der Dokumentation und dem Gerät auftreten. Die aktuelle Ausgabe finden Sie unter www.cab.de.

Geschäftsbedingungen

Lieferungen und Leistungen erfolgen zu den „Allgemeinen Verkaufsbedingungen der cab“.

Deutschland
cab Produkttechnik GmbH & Co KG
Karlsruhe
Tel +49 721 6626 0
www.cab.de

USA
cab Technology, Inc.
Chelmsford, MA
Tel +1 978 250 8321
www.cab.de/us

Taiwan
cab Technology Co., Ltd.
Taipei
Tel +886 (02) 8227 3966
www.cab.de/tw

China
cab (Shanghai) Trading Co., Ltd.
Guangzhou
Tel +86 (020) 2831 7358
www.cab.de/cn

Frankreich
cab technologies s.à.r.l.
Niedermodern
Tel +33 388 722 501
www.cab.fr

Mexiko
cab Technology, Inc.
Juárez
Tel +52 656 682 4301
www.cab.de/es

China
cab (Shanghai) Trading Co., Ltd.
Shanghai
Tel +86 (021) 6236 3161
www.cab.de/cn

Südafrika
cab Technology (Pty) Ltd.
Randburg
Tel +27 11 886 3580
www.cab.de/za

Weitere Vertretungen auf Anfrage.

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung ... 4
1.1 Hinweise ... 4
1.2 Systemanforderungen ... 4
1.3 cablabel-S3-Versionen ... 5

2 Installation ... 6
2.1 Installation auf dem Computer ... 6
2.2 Programmstart ... 8
2.3 Aktivierung ... 9
2.3.1 Online-Aktivierung ... 10
2.3.2 Datei-Aktivierung ... 10

3 Übersicht ... 11
3.1 Startseite ... 11
3.2 Betrachter ... 12
3.2.1 Registerkarte Ansicht ... 12
3.2.2 Registerkarte Datenbank ... 13
3.2.3 Statuszeile ... 13

4 Einstellungen ... 14
4.1 Allgemeine Software Einstellungen ... 14
4.2 Geräte ... 15
4.2.1 Gerät hinzufügen ... 15
4.2.2 Gerät entfernen ... 16
4.2.3 Gerät umbenennen ... 16
4.2.4 Gerät konfigurieren ... 16
4.2.5 Geräteoptionen ... 17
4.2.6 Systemgeräte / Dokumentgeräte ... 17
4.3 Print configurator Tool ... 18
4.3.1 Standard-Modus ... 18
4.3.2 AutoLabel-Modus ... 19
4.3.3 AutoFile-Modus ... 25
4.3.4 Struktur einer "AutoFile" Druckdatei ... 27
4.3.5 Schlüsselwörter ... 28

5 Betrieb Software ... 30
5.1 Standard-Modus ... 30
5.1.1 Herkömmlicher Druck ... 30
5.1.2 Druck mit Eingabefeldern ... 31
5.2 AutoLabel-Modus ... 32
5.3 AutoFile-Modus ... 34
5.4 Herkömmlicher Etikettendruck ... 35
5.5 Tastatur-Kurzbefehle ... 37

6 Plug-ins ... 38
6.1 Druckerwarteschlange ... 39
6.1.1 Verwaltung von Druckaufträgen und Druckerfunktionen ... 39
6.1.2 Druckerstatus ... 40
6.1.3 Drucker-Display ... 40

7 Anhang ... 41
7.1 Installations-Parameter ... 41
7.2 Start-Parameter ... 43

1 Einleitung

1.1 Hinweise

Wichtige Informationen und Hinweise sind in dieser Dokumentation folgendermaßen gekennzeichnet:

Gefahr!
Macht auf eine außerordentliche große, unmittelbar bevorstehende Gefahr für Gesundheit oder Leben aufmerksam.

Warnung!
Weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu Körperverletzungen oder zu Schäden an Sachgütern führen kann.

Achtung!
Macht auf mögliche Sachbeschädigung oder einen Qualitätsverlust aufmerksam.

Hinweis!
Ratschläge zur Erleichterung des Arbeitsablaufs oder Hinweis auf wichtige Arbeitsschritte.

Umwelt!
Tipps zum Umweltschutz.

▶ Handlungsanweisung.

▷ Verweis auf Kapitel, Position, Bildnummer oder Dokument.

∗ Option (Zubehör, Peripherie, Sonderausstattung).

`Zeit` Darstellung im Display.

1.2 Systemanforderungen

- PC mit 2-GHz-Prozessor oder höher
- Betriebssystem 32/64 bit Microsoft® Windows® mit den neuesten Updates:

Windows Vista	Server 2008
Windows 7	Server 2008 R2
Windows 8	Server 2012
Windows 8.1	Server 2012 R2
Windows 10	Server 2016
	Server 2019

- 1 GB verfügbarer RAM (abhängig vom System)
- 500 MB verfügbarer Speicherplatz auf Festplatte
- Minimale Bildschirmauflösung von 1280x1024
- Administratorrechte auf dem PC zur Installation und Aktivierung

1.3 cablabel-S3-Versionen

	Lite	Pro	Print	Print Server[1]
Allgemeine Funktionen				
Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Polnisch Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Koreanisch	■	■	■	■
Etiketten erstellen mit Ebenen	■	■		
Assistentengesteuerte Benutzeroberfläche	■	■		
Vordefinierte cab Etikettenformate	■	■		
Etiketten drucken	■	■	■	■
JScript-Code anzeigen		■		
Unicode-Unterstützung	■	■	■	■
WYSIWYG-Umgebung	■	■	■	■
Mehrzeilige Texte, Absatz	■	■	■	■
TrueType-Schriftarten	■	■	■	■
Textausrichtung und Dezimalformatierung	■	■		
Max. Breite des Textes und Silbentrennung		■	■	■
Textfeld mit gemischten Schriftoptionen (z.B. zur Hervorhebung von Allergenen)		■	■	■
Grafikimport — Rastergrafiken (bmp, jpg, tif, ...)	■	■		
Grafikimport — Vektorgrafiken (dxf, plt, svg, ...)		■		
Farbunterstützung	■	■	■	■
Hintergrundbild oder -farbe	■	■	■	■
1D, 2D, GS1 und Composite Barcode-Typen	■ [2]	■	■	■
Barcode-Assistent GS1/EAN/UCC-128, FACT/MH10 und QR		■		
Eingabefelder — frei	■	■	■	■
Eingabefelder — mit Eingabemaske und Auswahlliste		■	■	■
Barcode-Prüfgerät und Erweiterte Eingabefelder		■	■	■
Datum und Uhrzeit mit Offset und Format-Assistenten		■	■	■
Zählerfunktion — einfach (numerisch und Schrittweite +/-1)	■	■	■	■
Zählerfunktion — erweitert (alphanumerisch, Schrittweite +/-n, Zurücksetzung, ...)		■	■	■
Formeln: mathematische Operationen, Strings manipulieren, ...		■	■	■
Unterstützung Beschriftungslaser		■ [3]	■ [3]	
abc-Basic-Compiler-Unterstützung mit Code-Bibliothek		■		
Variable Grafiken und Zeichentabelle		■		
Variablen: Datenquellen mit Informationen über das Etikett, den Drucker, ...		■	■	■
Anzeige und Bedienung des Druckerdisplays[4]	■	■	■	■
Datenbank-Funktionen				
OLE DB, ODBC, ASCII		■	■ [5]	■ [5]
Database Connector und SQLite für den Stand-alone-Betrieb		■		
Abfrage-Editor		■		
Verschiedene Tabellen und Datenbanken		■	■ [5]	■ [5]
Import / Export-Funktionen				
Druck in Datei	■	■		
Export in Grafik PNG		■		
Export in PDF		■		
Import von LBL JScript-Dateien		■		
Druckfunktionen				
Schnittstellen: seriell, parallel, USB, Ethernet, WLAN	■	■	■	■
Anzahl der installierbaren cab Drucker	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt	[6]
Druckerwarteschleife	■	■	■	■
Bidirektionale Kommunikation	■	■	■	■
Stand-alone-Betrieb	■	■	■	■
Netzwerk-Drucker (TCP/IP)	■	■	■	■
Windows-Drucker		■	■	■

Tabelle 1 Technische Daten

[1] In Vorbereitung
[2] Außer EAN 18/128 Barcodes
[3] Spezifische Version
[4] Abhängig von Druckertyp und benutzter Schnittstelle
[5] Nur als Abfrage
[6] Abhängig von Lizenz

2.1 Installation auf dem Computer

Hinweis !
Es ist möglich, eine Installation von cablabel S3 über die Eingabeaufforderung im SILENT-Mode durchzuführen. Weitere Informationen ▷ 7.1 Installationsparameter.

▶ CD-ROM in Laufwerk einlegen. Die Installation sollte automatisch starten.
Falls die Installation nicht automatisch startet oder das Installationsprogramm als Download vorliegt, zum Start der Installation auf "cablabelS3_XXXX_Setup.exe" doppelklicken (XXXhardX ist die Version).

▶ Sprache für die Installation wählen.

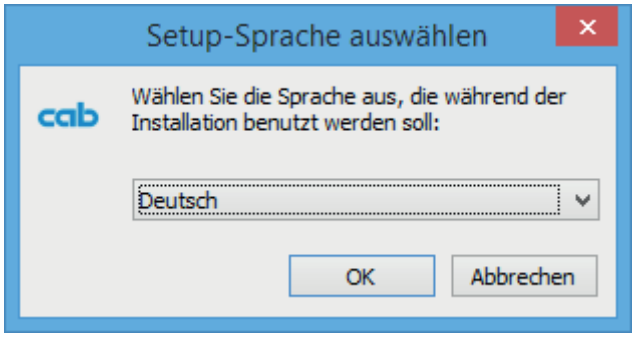


Bild 1 Sprache für die Installation wählen

▶ Installation starten und Benutzerlizenz lesen.

Bild 2 Start des Installationsprogramms

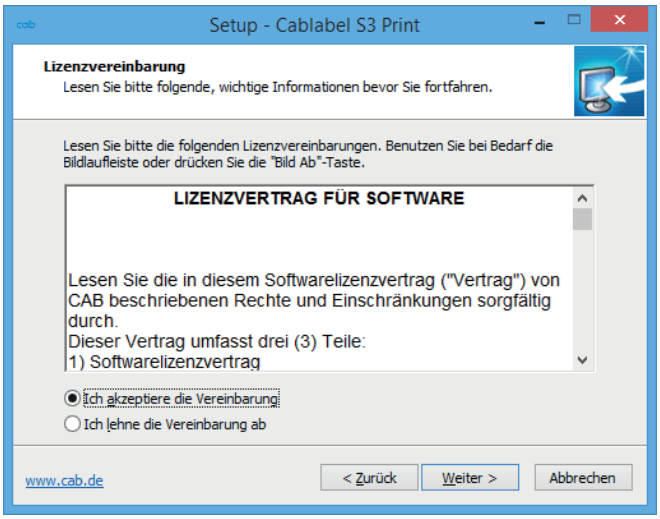


Bild 3 Lizenzvereinbarung

▶ Benutzerinformationen eintragen und Versionshinweise lesen.

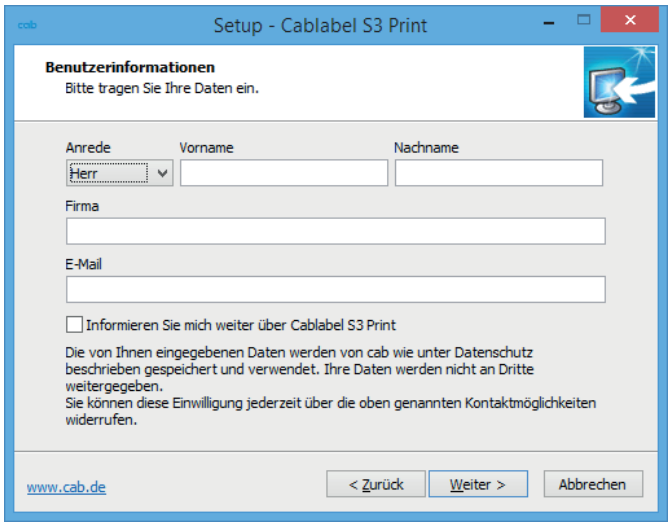


Bild 4 Benutzerinformationen

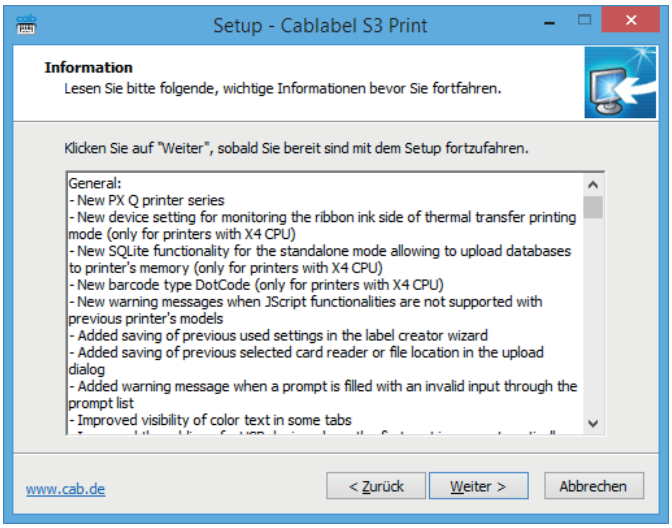


Bild 5 Versionshinweise

▶ Das Programm wird standardmäßig im angezeigten Ordner gespeichert. Die Auswahl eines anderen Ordners ist möglich nur bei Bedarf.

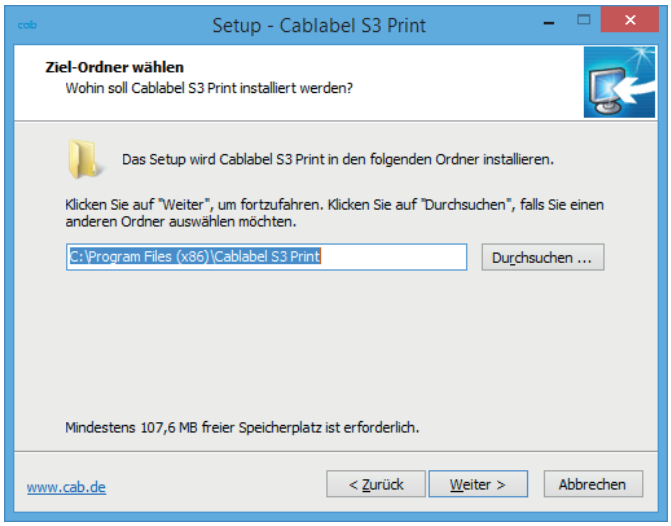


Bild 6 Auswahl des Zielordners

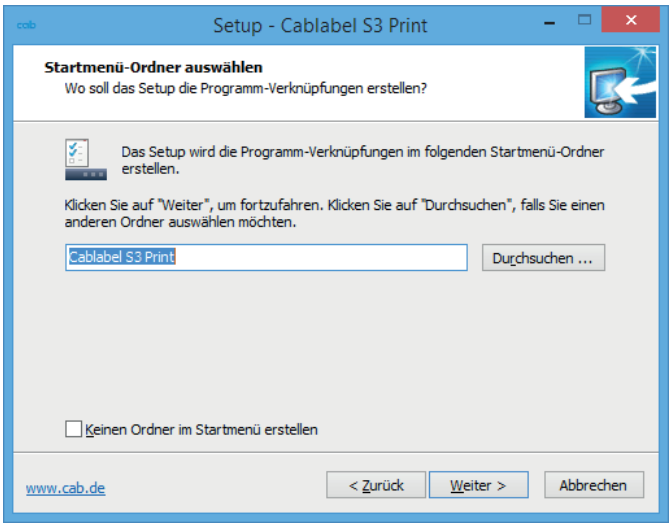


Bild 7 Auswahl des Startmenü-Ordners

▶ Zusätzliche Aufgaben auswählen und Zusammenfassung prüfen.

▶ `Installieren` klicken.

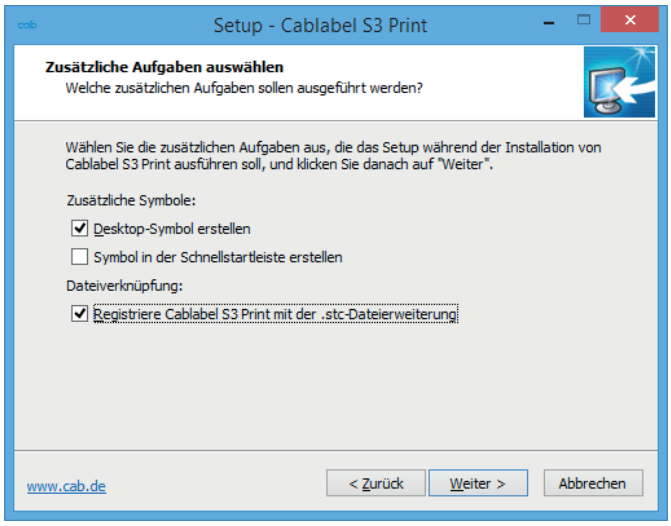


Bild 8 Zusätzliche Aufgaben

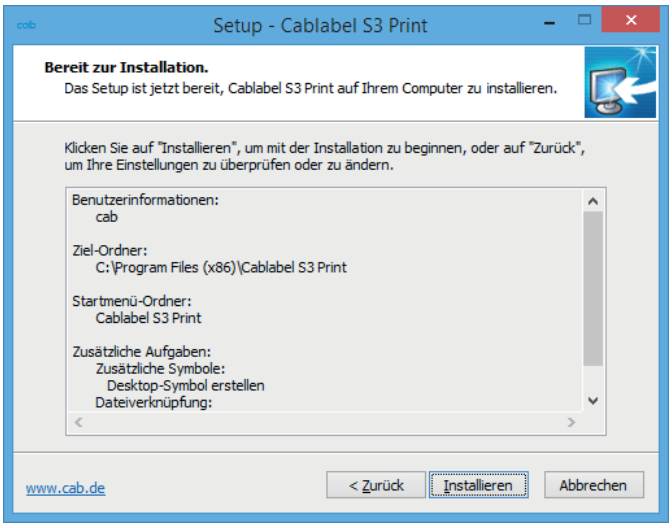


Bild 9 Zusammenfassung der Installations-Parameter

▶ Bis zum Ende der Installation warten.

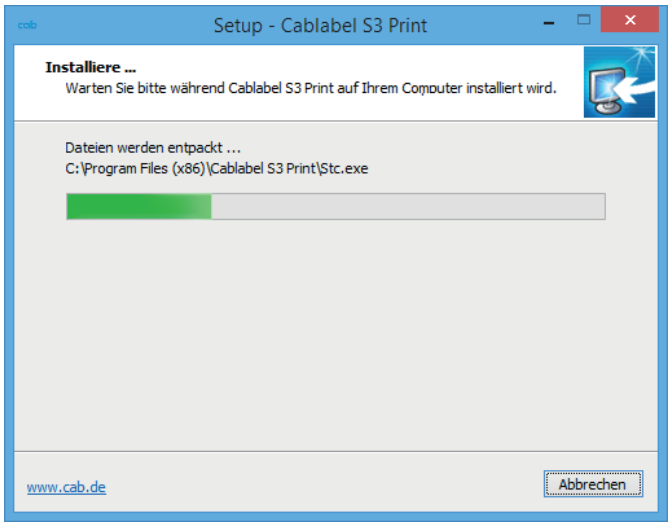


Bild 10 Installations-Fortschritt

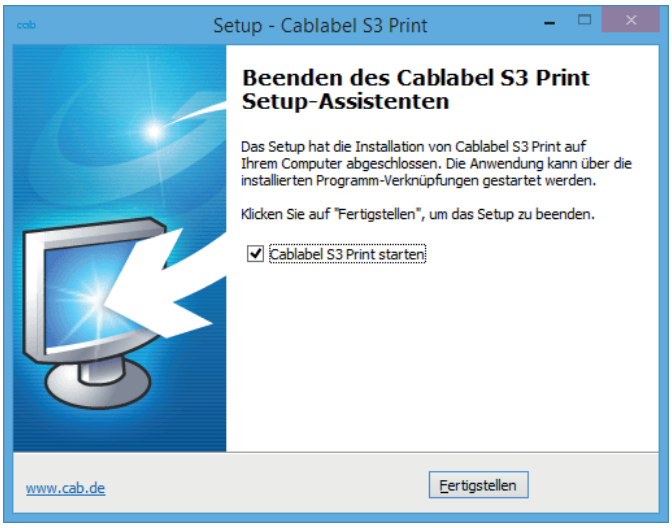


Bild 11 Ende der Installation

2.2 Programmstart

Nach der Installation von cablabel S3 erscheint abhängig von den gewählten Optionen auf dem Desktop und/oder im Startmenü das cablabel-Programm-Icon.

▶ Programm durch Doppelklicken auf das Icon starten.

2.3 Aktivierung

Abhängig von der installierten Version, ist vor der Nutzung des Programms ggf. eine Aktivierung notwendig.

Achtung!
Das Programm kann nicht ohne Aktivierung benutzt werden.

Beim ersten Start erscheint eine Aufforderung zur Aktivierung des Programms.

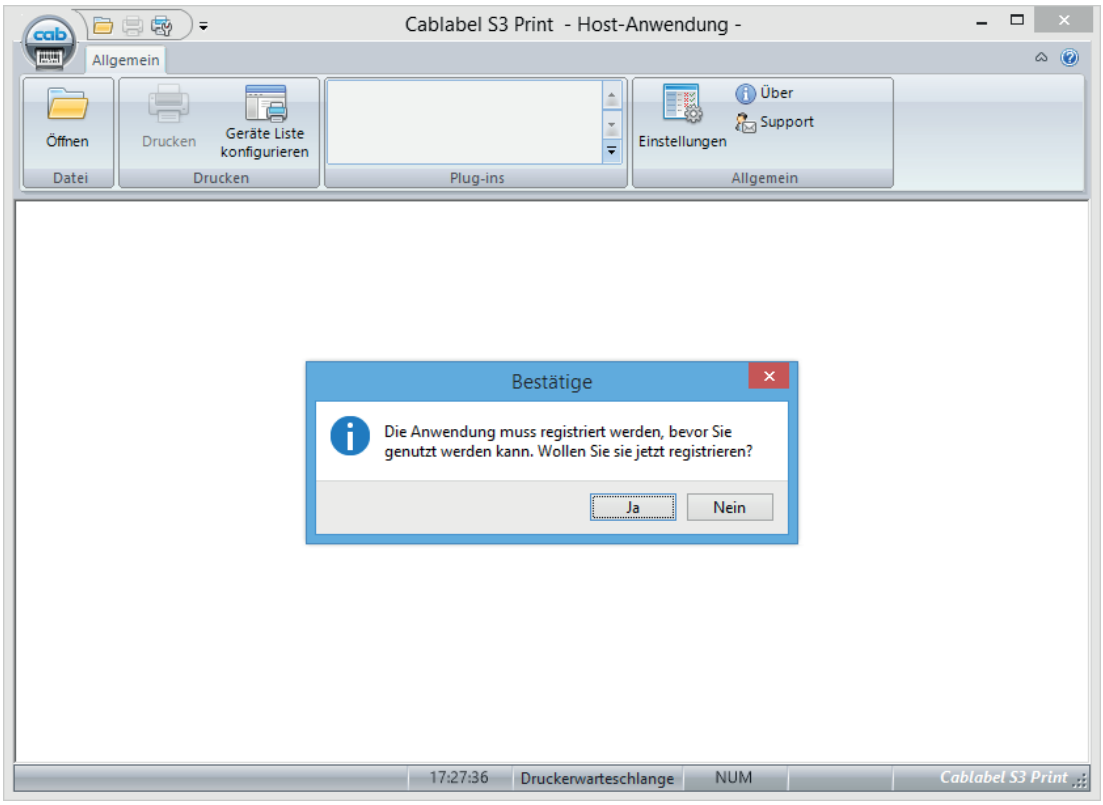


Bild 12 Aktivierung des Programms

Nach dem Klicken auf `Ja` wird der Aktivierungs-Assistent gestartet.
Oder sonst in der Registerkarte `Allgemein` auf `Über` klicken.

Bild 13 Aktivierungs-Assistent

2.3.1 Online-Aktivierung

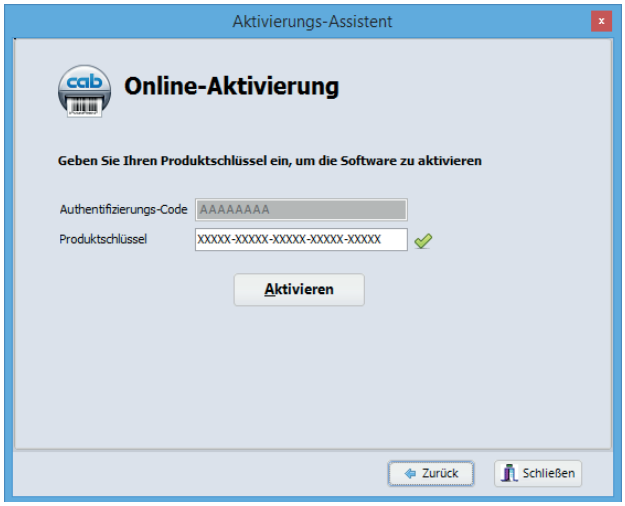


Bild 14 Online-Aktivierung

- ▶ In der Lieferung enthaltenen Produkt-Schlüssel eingeben.
- ▶ Auf `Aktivieren` klicken.
  Nach einigen Sekunden, wird die Software automatisch per Internet aktiviert und dann neu gestartet.

Hinweis!
Zur Online-Aktivierung ist ein Internet-Zugang erforderlich.
Anderenfalls ist die Datei-Aktivierung zu benutzen.

2.3.2 Datei-Aktivierung

Bild 15 Datei-Aktivierung

Falls kein Internet-Zugriff vorhanden ist oder die Online-Aktivierung nicht funktioniert, ist es möglich eine Datei-Aktrivierung durchzuführen.

- ▶ In der Lieferung enthaltenen Produkt-Schlüssel eingeben.
- ▶ Auf `Anfordern` klicken um automatisch eine E-Mail mit der Aktivierungsanfrage zu erzeugen.
  Wenn das nicht funktioniert, wird die Aktivierungsanfrage auf dem Desktop in einer Datei im TXT-Format erstellt.
- ▶ Aktivierungsanfrage von einem Internet-fähigem Computer an die angegebene Adresse senden.
  Nach der Verifizierung durch den Aktivierungsservice, erhalten Sie als Antwort die Aktivierungsdatei.
- ▶ Aktivierungsdatei auf den Computer übertragen, auf dem cablabel S3 installiert ist.
- ▶ Auf "`...`" klicken um die Aktivierungsdatei auszuwählen.
- ▶ Auf `Aktivieren` klicken.
  Die Software wird dann aktiviert und automatisch neu gestartet.

3.1 Startseite

Nach Aktivierung und Neustart wird die Startseite angezeigt:

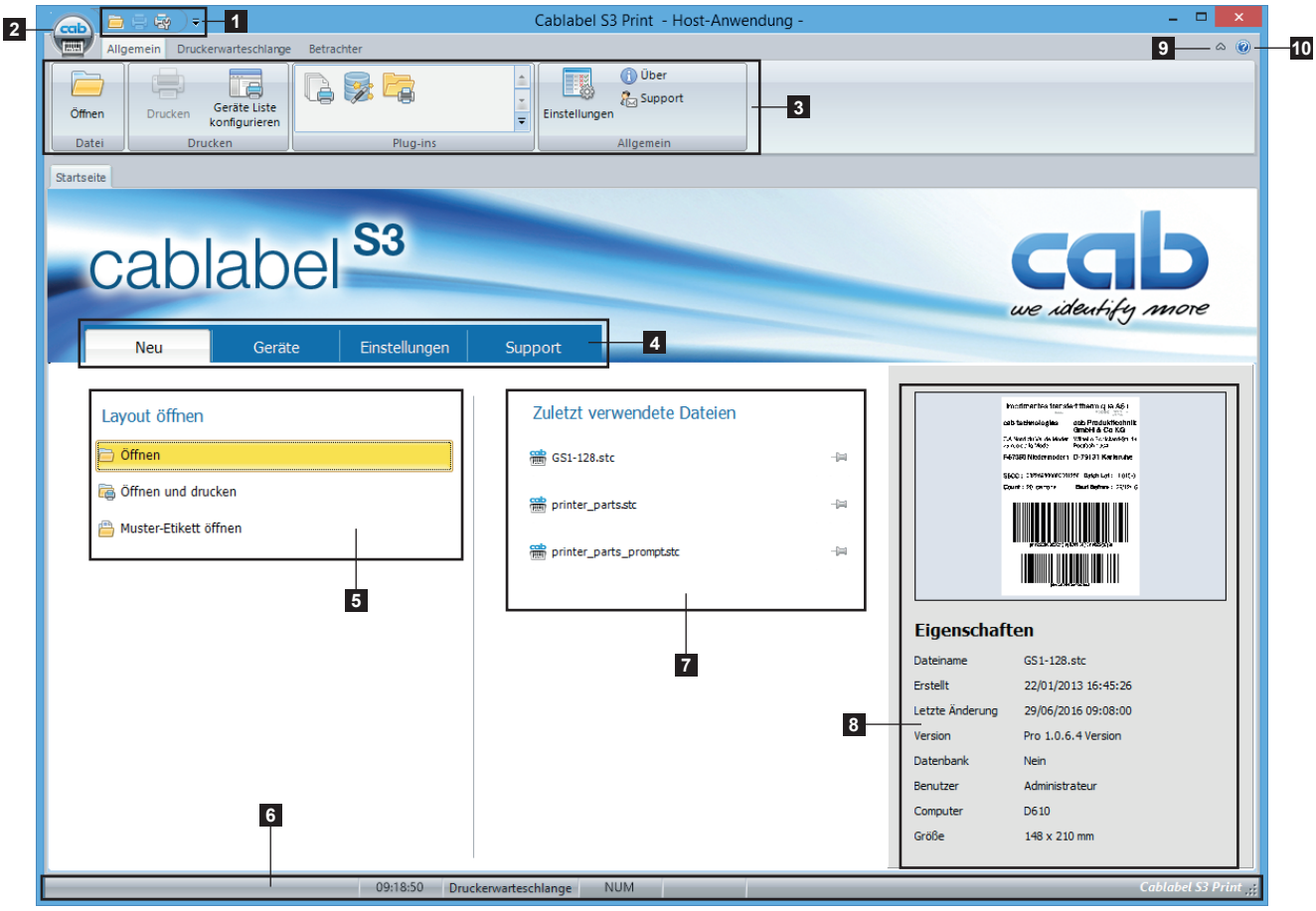


Bild 16 Startseite cablabel S3

1. Leiste für den Schnellzugriff	Schnellzugriff auf die wichtigsten Befehle (Öffnen, Schließen ...)
2. cablabel-Schaltfläche	Zugriff auf die Hauptbefehle
3. Registerkarte	Zugriff auf die Befehle des gewählten Registers
4. Startseite	Seite zum Öffnen von Etikettendateien
5. Layout öffnen	Befehle zum Öffnen eines vorhandenen Etiketten-Layouts
6. Statusleiste	Status und Informationen
7. Zuletzt verwendete Dateien	Liste der zuletzt geöffneten Etikettendateien mit der Möglichkeit, Favoriten zu definieren.
8. Eigenschaften	Informationen zum gewählten Etikett mit Vorschau
9. ▽ / △	Anzeigen / Verbergen der Registerkarte
10. Hilfe	Zugriff auf die Bedienungsanleitung die Sie gerade lesen

3.2 Betrachter

Der Betrachter ermöglicht ein Etikett zu besichtigen und den Druck zu verwalten, ohne Risiko für ihre Objekte.

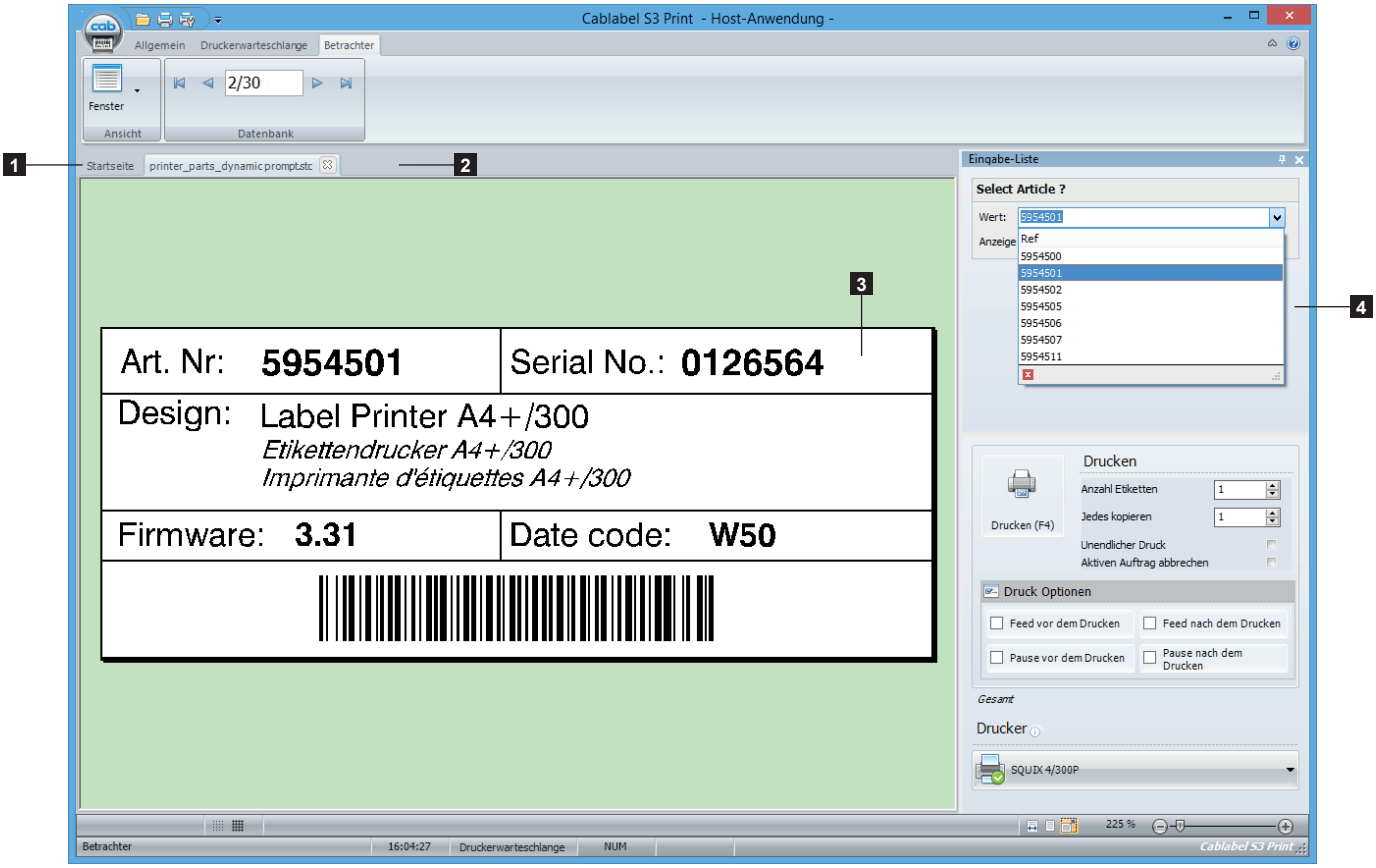
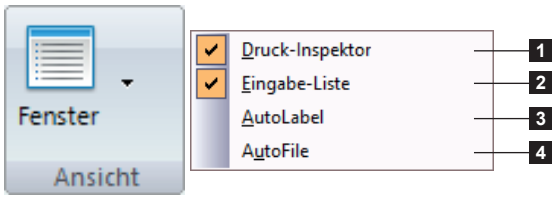


Bild 17 Betrachter

1.	Startseite oder speziellen Arbeitsmodus	Startseite Register oder Titel des aktuellen Arbeitsmodus
2.	Geöffnetes Etikett	Name der aktuelle geöffneter Datei
3.	Etiketten-Vorschau	Fläche zur Positionierung von Etiketteninhalten
4.	Eingabe-Liste	Für den Druck mit variabler Dateneingabe

3.2.1 Registerkarte Ansicht

Die Registerkarte `Ansicht` enthält Werkzeuge zur Anpassung der Anzeige.



1. Druck-Inspektor
2. Eingabe-Liste
3. Dialogbox (AutoLabel)
4. Aufgabenliste (AutoFile)

Bild 18 Registerkarte Ansicht

3.2.2 Registerkarte Datenbank

Die Registerkarte `Datenbank` enthält Werkzeuge für einen Datenbankzugriff.

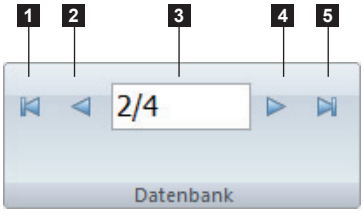


Bild 19 Registerkarte `Datenbank`

1. Sprung zum ersten Datensatz
2. Sprung zum vorhergehenden Datensatz
3. Nummer des aktuellen Datensatzes
4. Sprung zum nächsten Datensatz
5. Sprung zum letzten Datensatz

3.2.3 Statuszeile

In der Statuszeile werden Informationen zum aktiven Etikett angezeigt.

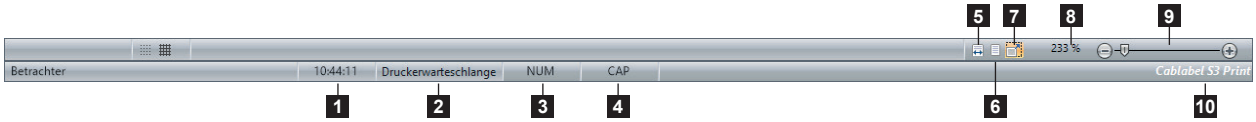


Bild 20 Statuszeile

1.	Aktuelle Zeit
2.	Druckerwarteschlange aufrufen
3.	Numlock-Status
4.	Capslock-Status
5.	Etiketten-Darstellung an Bildschirmbreite anpassen
6.	Gesamte Etiketten-Darstellung anzeigen
7.	Automatische Anpassung der Etikettengröße an die Fenstergröße aktivieren/deaktivieren
8.	Zoom-Faktor
9.	Zoom-Schieberegler
10.	cablabel-S3-Version

4.1 Allgemeine Software Einstellungen

Die cablabel-S3-Einstellungen sind im Register `Allgemein` unter `Einstellungen` zu finden.
Hier können unter anderem die Sprache und das Farbschema des Programms eingestellt werden.

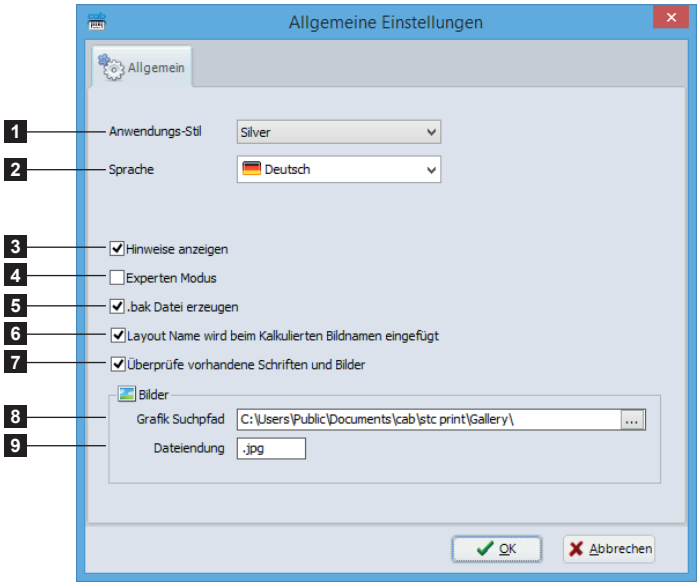


Bild 21 Allgemeine Software Einstellungen

1. Anwendungs-Stil (Farbschema)
2. Sprache
3. Anzeigen / Verbergen des Etikettenerstellungs-Assistenten
4. Anzeigen / Verbergen von Hinweis-Texten
5. Aktivieren / Deaktivieren des `Experten-Modus`
6. Backup-Dateien erzeugen / nicht erzeugen
7. Der Layout Name wird berücksichtigt oder nicht in der Bildnamens Berechnung erzeugt für einen Drucker
8. Standard-Suchpfad für Bilder
9. Standard-Dateiendung für Bilder

- **Experten-Modus**

Der Experten-Modus erlaubt den Zugriff auf Funktionen, die für fortgeschrittene Nutzer vorbehalten sind.

Er erlaubt:

- das Drucken von Etiketten, deren Parameter außerhalb der Gerätespezifikation liegen, ohne Korrektur.
▷ Hinweis! 5.4 Etiketten drucken

- die Anzeige des Registers `Systemgeräte` beim Konfigurieren eines Gerätes, wenn ein Dokument geöffnet ist.
▷ 4.2.6 Systemgeräte / Dokumentgeräte

4.2 Geräte

cablabel S3 enthält eigene Treiber für alle cab-Geräte.
Die Geräte werden im Register `Allgemein` über den Befehl `Geräte Liste konfigurieren` installiert und die Druckereinstellungen nach dem ersten Druck in der Etiketten-Datei gespeichert.

Achtung!
Im Gegensatz zu anderen Software-Lösungen werden die Etiketten in cablabel S3 unabhängig von Druckertyp und -auflösung angelegt. Die Etiketten können auf jedem Gerät gedruckt werden.

Daher gibt es kein Standard- oder aktives Gerät.

4.2.1 Gerät hinzufügen

- ▶ Im Register `Allgemein` auf `Drucker-Konfiguration` oder im Startfenster auf `Drucker` klicken.
- ▶ Gerätetyp auswählen (1) und in der rechten Liste das zu installierendes Gerät (2) auswählen.
- ▶ Auf das Gerät doppelklicken oder auf `Ausgewähltes Gerät installieren` (3) klicken.
  Das Gerät wird der Liste der installierten Gerät (4) auf der linken Seite hinzugefügt.
- ▶ Einstellungen mit `OK` (5) bestätigen.

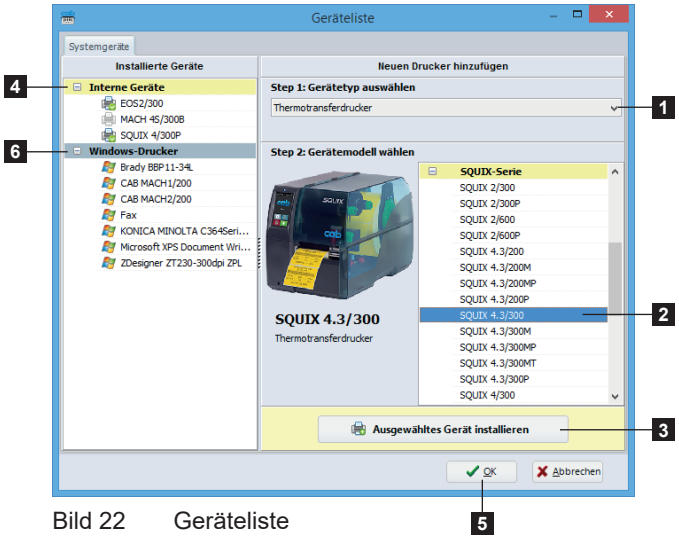


Bild 22 Geräteliste

Achtung!
Mit cablabel S3 Print, ist es möglich irgendeinen nicht internes Gerät (6) zu benutzen, vorausgesetzt dass es unter Windows als Drucker erkannt und installiert wird.

Jedoch, Stand-alone-Betrieb und "Replace" können nicht auf diese Geräte benutzt werden, und die Datenintegrität ist auf dem Druck nicht garantiert.

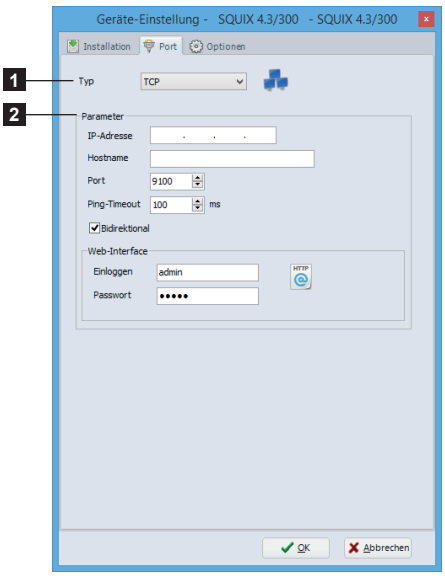


Bild 23 Anschluss-Einstellungen

Nach dem Hinzufügen eines Geräts öffnet sich das Fenster für die Anschluss-Einstellung automatisch.

- ▶ Anschluss-Typ (1) und Einstellungen (2) auswählen.

Hinweis!
Die verfügbaren Schnittstellen-Typen hängen vom gewählten Gerät ab.

4.2.2 Gerät entfernen

- ▶ Gerät in der Liste der installierten Geräte auswählen.
- ▶ Mit der rechten Maustaste klicken und Befehl `Gerät entfernen` wählen.

4.2.3 Gerät umbenennen

Jedes Gerät wird mit seinem Standardnamen installiert.

Zum Ändern des Namens:

- ▶ Gerät in der Liste der installierten Geräte auswählen.
- ▶ Mit der rechten Maustaste klicken und Befehl `Gerät umbenennen` wählen.
- ▶ Neuen Namen eingeben.

4.2.4 Gerät konfigurieren

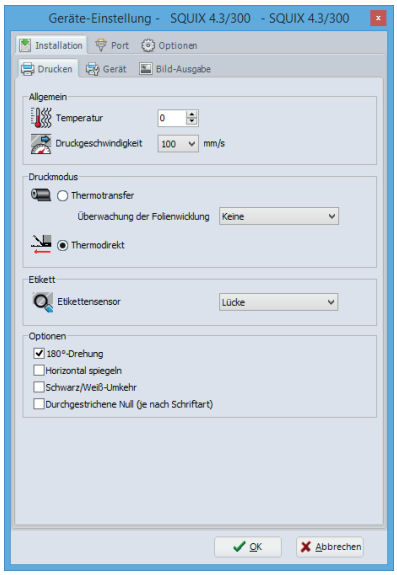


Bild 24 Geräte-Einstellungen

Konfiguration eines Gerätes:

- ▶ Gerät in der Liste der installierten Geräte auswählen.
- ▶ Auf das Gerät doppelklicken oder nach Rechts-Klick `Gerät konfigurieren` auswählen.
- ▶ Gewünschte Einstellungen vornehmen.
- ▶ Einstellungen mit `OK` bestätigen.

Hinweis!
Ein nicht internes Gerät kann in der gleichen Weise aus cablabel S3 Print konfiguriert werden, mit Hilfe des Windows Treiber der mit diesem geliefert ist.

4.2.5 Geräteoptionen

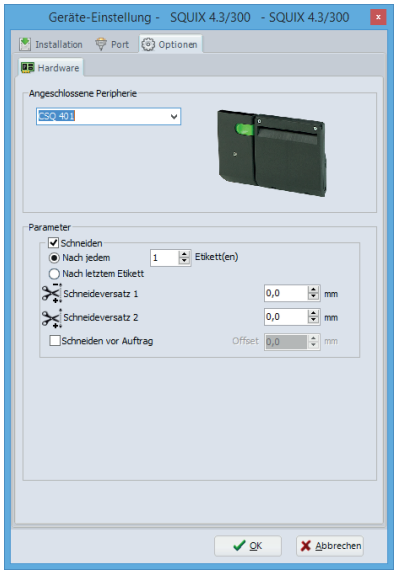


Bild 25 Geräteoptionen

Hinzufügen von Geräteoptionen:

- ▶ Gerät in der Liste der installierten Geräte auswählen.
- ▶ Auf das Gerät doppelklicken oder nach Rechts-Klick `Gerät konfigurieren` auswählen.
- ▶ `Optionen` wählen.
- ▶ Angeschlossene Option aus der Liste auswählen.
- ▶ Gewünschte Einstellungen vornehmen.
- ▶ Einstellungen mit `OK` bestätigen.

Für detaillierte Informationen zur Geräte-Einstellungen
▷ Bedienungsanleitung des Gerätes.

4.2.6 Systemgeräte / Dokumentgeräte

Wenn ein Dokument gedruckt wird, werden die Systemgeräte Einstellungen automatisch in das Etikett kopiert. Beim nächsten Druck werden diese gespeicherten Dokumenteeinstellungen wiederverwendet.

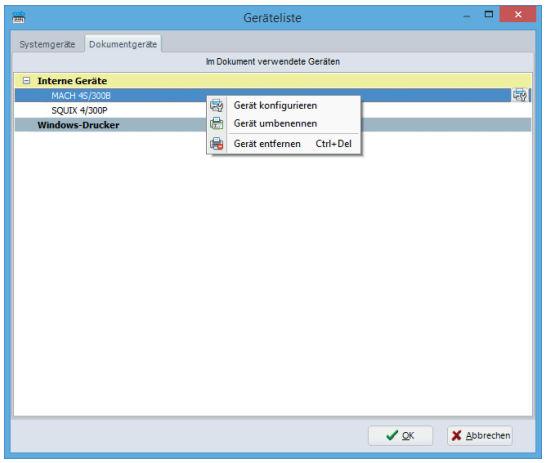


Bild 26 System-/Dokument-Geräteliste

Hinweis!

Die Registerkarte `Systemgeräte` wird nur im Experten-Modus angezeigt.
Standardmäßig wird die Registerkarte `Dokumentgeräte` angezeigt.

Achtung!

Ein bereits gedrucktes Dokument wird bei nächster Verwendung mit den intern gespeicherten Einstellungen gedruckt.

Zum Ändern, nicht die Systemgeräte sondern die Dokumentgeräte Einstellungen anpassen.

Wenn ein Dokumentgerät gelöscht wird, werden die Systemgeräte Einstellungen beim nächsten Drucken erneut kopiert.

4.3 Print configurator Tool

Das `Print configurator` Tool ermöglicht es, den Arbeitsmodus von cablabel S3 Print einzustellen.

Nach der Installation von cablabel S3 Print erscheint abhängig von den gewählten Optionen im Startmenü oder direkt in dem installiertem Ordner das Print configurator Tool-Icon.

▶ Programm durch Doppelklicken auf das Icon starten.

Die Tool-Konfiguration kann durch Klicken auf das `Datei` Menü importiert oder exportiert werden.

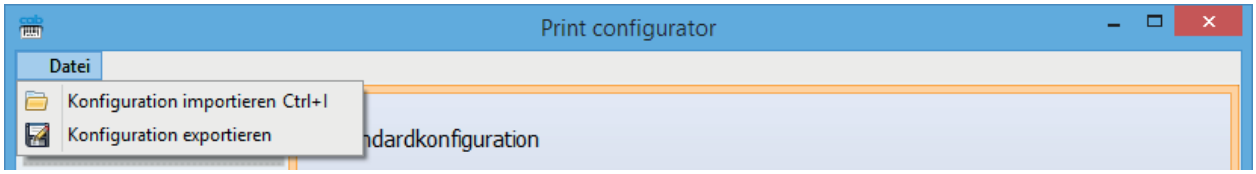


Bild 27 Menü

4.3.1 Standard-Modus

Der `Standard`-Modus erlaubt unter cablabel S3 Print, ein Etikett zu öffnen und zu drucken beim Durchsuchen der Ordner auf dem Computer.

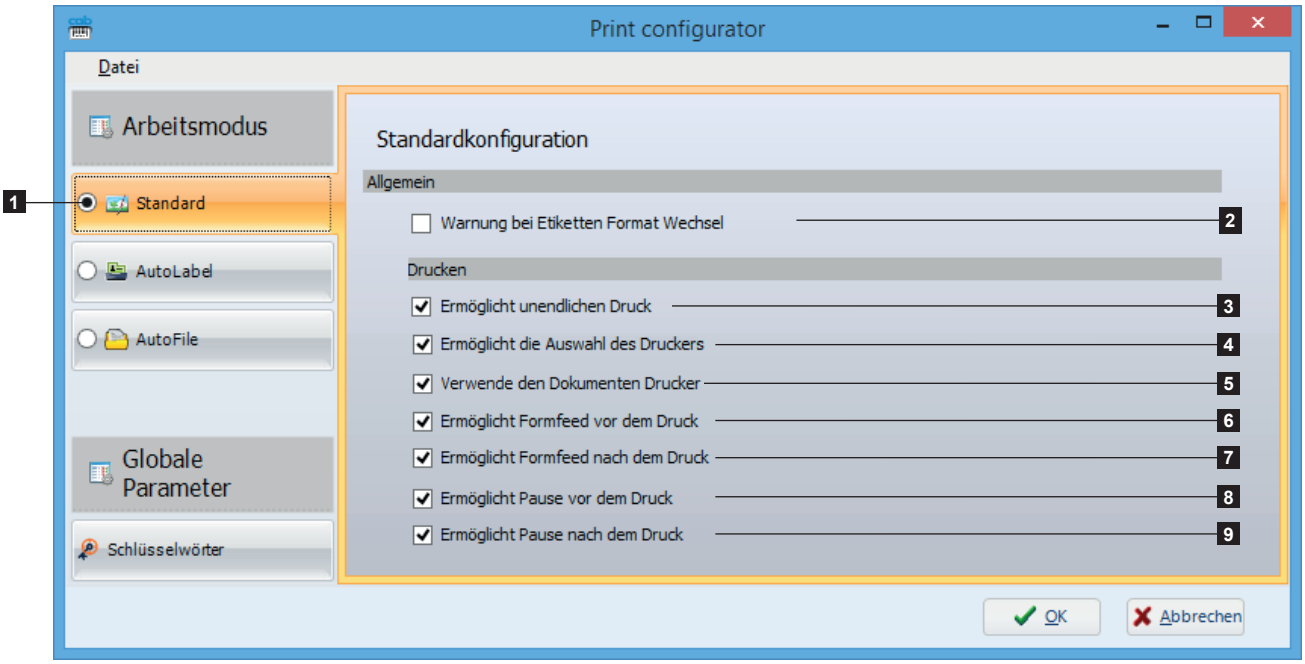


Bild 28 Standard-Modus

- **Allgemeine Modus Einstellungen**

1.	Arbeitsmodus	Register für die Auswahl des Arbeitsmodus
2.	Warnung bei Etiketten Format Wechsel	Informiert den Bediener, wenn sich die Etikettengröße ändert

- **Druckeinstellungen**

3.	Ermöglicht unendlichen Druck	Unendlichen Druck eines Etiketts durch den Bediener erlaubt
4.	Ermöglicht die Auswahl des Druckers	Änderung des Default-Druckers durch den Bediener erlaubt
5.	Verwende den Dokumenten Drucker	Auswahl des Standarddruckers gemäß den Dokumentgeräte
6.	Ermöglicht Formfeed vor dem Druck	Leer-Vorschub vor dem Druck durch den Bediener erlaubt
7.	Ermöglicht Formfeed nach dem Druck	Leer-Vorschub nach dem Druck durch den Bediener erlaubt
8.	Ermöglicht Pause vor dem Druck	Pause des Druckers vor dem Druck durch den Bediener erlaubt
9.	Ermöglicht Pause nach dem Druck	Pause des Druckers nach dem Druck durch den Bediener erlaubt

4.3.2 AutoLabel-Modus

Der `AutoLabel`-Modus erlaubt unter cablabel S3 Print, eine Etikettendatei passend zu einem definierten Datenbank-Feld aus einer voreingestellte Dialogbox zu öffnen, und weitere Informationen inklusive ausgewählter Druckparameter aus der Datenbank abzurufen.

Hinweis!
Dieser Arbeitsmodus benötigt eine Datenbank mit den notwendigen Informationen für die verschiedenen Parameter. Diese Informationen können zum Beispiel in der benutzten Datenbank für die Etiketteninhalte eingefügt werden.

- **Allgemeine Modus Einstellungen**

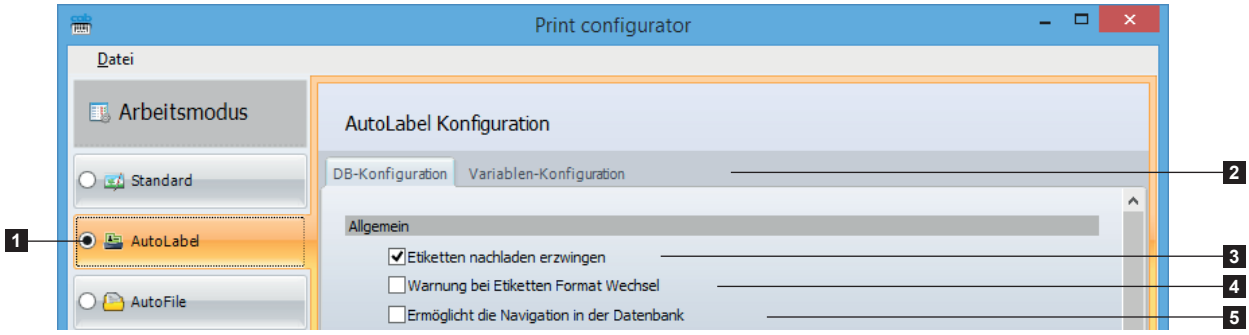


Bild 29 Abschnitt Allgemein

1.	Arbeitsmodus	Register zur Auswahl des Arbeitsmodus
2.	Register Konfiguration	Zugriff auf Datenbank und variable Einstellungen
3.	Etiketten nachladen erzwingen	Bei wiederholtem Aufruf eines Etiketts werden die Inhalt neu geladen
4.	Warnung bei Etiketten Format Wechsel	Informiert den Bediener, wenn sich die Etikettengröße ändert
5.	Ermöglicht die Navigation in der Datenbank	Navigation in den Datensätze der Datenbank mit der Registerkarte durch den Bediener erlaubt

- **Druckeinstellungen**

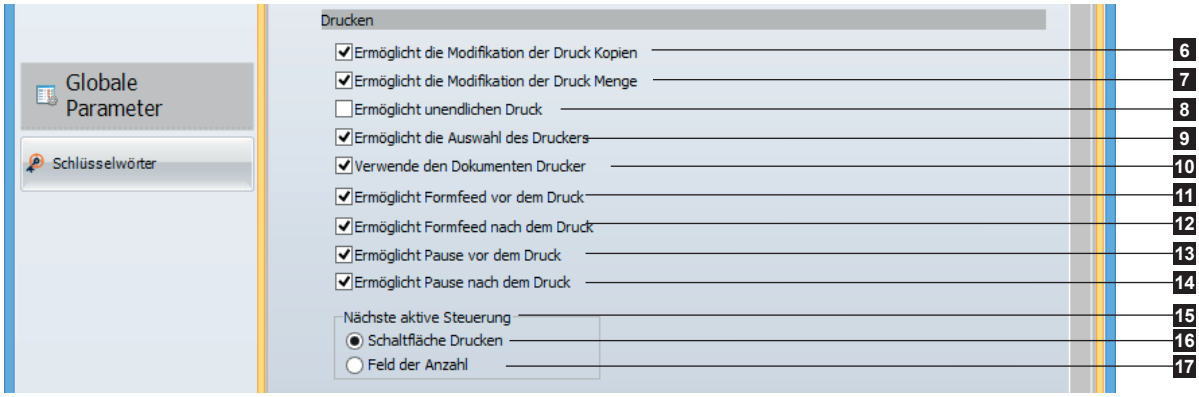


Bild 30 Abschnitt Drucken

6. Ermöglicht Modifikation Kopien	Änderung der Kopienanzahl durch den Bediener erlaubt
7. Ermöglicht Modifikation Menge	Änderung der Etikettenanzahl durch den Bediener erlaubt
8. Ermöglicht unendlichen Druck	Unendlichen Druck eines Etiketts durch den Bediener erlaubt
9. Ermöglicht die Auswahl des Druckers	Änderung des Default-Druckers durch den Bediener erlaubt
10. Verwende den Dokumenten Drucker	Auswahl des Standarddruckers gemäß den Dokumentgeräte, nur wenn keinen Drucker in der Datenbank spezifiert ist
11. Ermöglicht Formfeed vor dem Druck	Leer-Vorschub vor dem Druck durch den Bediener erlaubt
12. Ermöglicht Formfeed nach dem Druck	Leer-Vorschub nach dem Druck durch den Bediener erlaubt
13. Ermöglicht Pause vor dem Druck	Pause des Druckers vor dem Druck durch den Bediener erlaubt
14. Ermöglicht Pause nach dem Druck	Pause des Druckers nach dem Druck durch den Bediener erlaubt
15. Nächste aktive Steuerung	Definiert auf welches Objekt der Oberfläche sich den Cursor setzt, nach zum Beispiel der Öffnung des Etiketts oder der Ausfüllung der Eingabefelder
16. Schalfläche Drucken	Setzt automatisch den Cursor auf die Schaltfläche `Drucken`
17. Feld der Anzahl	Setzt automatisch den Cursor auf das Feld der Anzahl

- **Etikettenauswahl**

Dieser Abschnitt ermöglicht insbesondere die Dialogbox im AutoLabel Fenster einzustellen.

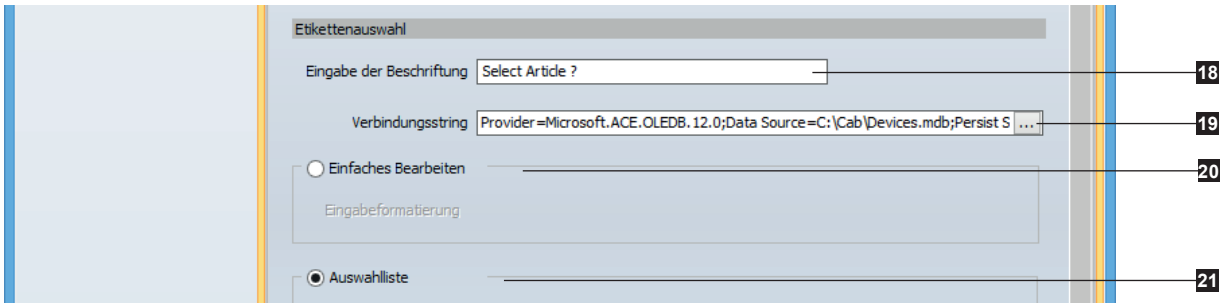


Figure 31 Abschnitt Etikettenauswahl

18. Eingabe der Beschriftung	Meldung der Eingabe für den Bediener im AutoLabel Fenster
19. Verbindungsstring	Verbindungsstring für Datenbank-Verbindung

- **Typ der Dialogbox**

20. Einfaches Bearbeiten	Freie Eingabe, ohne Auswahlliste
21. Auswahlliste	Benutzung einer Voreingestellte Auswahlliste

Hinweis!
Die Auswahl durch `Einfaches Bearbeiten` (16) benötigt keine Einstellungen in diesem Abschnitt.

- **Auswahlliste**

Dieser Abschnitt ermöglicht den gelisteten Inhalt der Auswhalliste einzustellen.

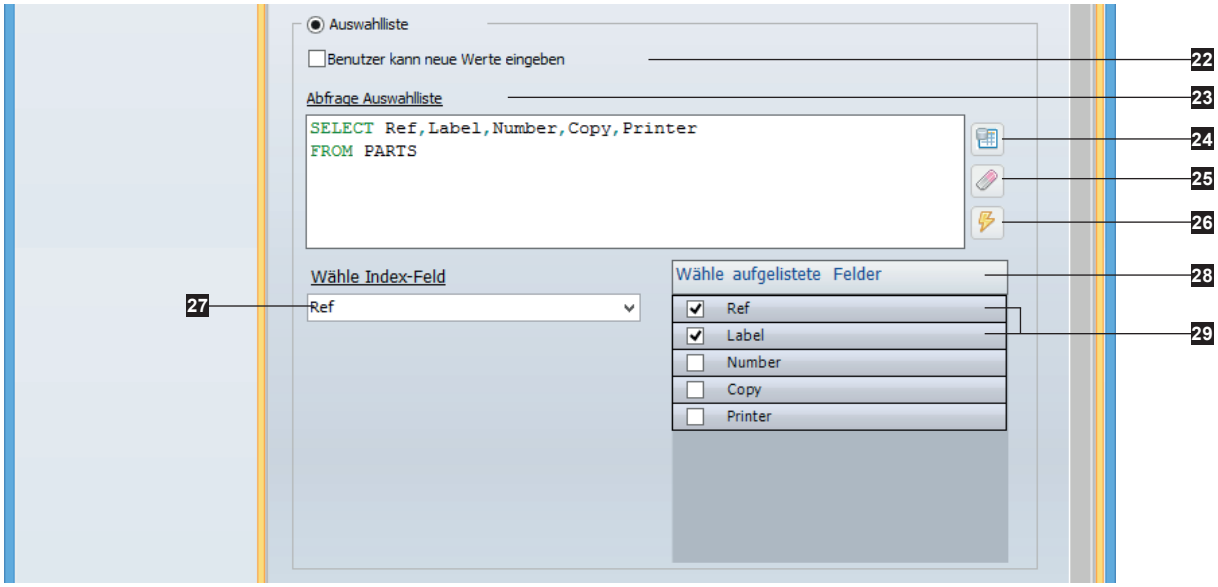


Bild 32 Abschnitt Auswahlliste

22. Neue Werte eingeben	Erlaubt Werte die sich nicht in der Auswahlliste befinden einzugeben
23. Abfrage Auswahlliste	Abfrage für die Felder zu listen in der Auswahlliste
24. Gitter	Abfrage-Generator Assistent
25. Radiergummi	Abfrage löschen
26. Blitz	Ruft die Felder der Abfrage ab zum füllen der Wähle (23) und (24)
27. Wähle Index-Feld	Datenbank-Feld mit den Daten eingegeben durch den Bediener
28. Wähle aufgelistete Felder	Auswahl der angezeigte Felder in der Liste
29. Gewählte Felder	Angezeigte Felder in der Auswahlliste, mit mindestens das Index Feld

Achtung!

Es können ein Feld oder mehrerer ausgewählt werden in `Wähle aufgelistete Felder` (24).
Aber dabei muss mindestens das Index-Feld (23) sein.

- **Etikett laden**

Dieser Abschnitt ermöglicht die Öffnung des Etiketts und Abrufung der Quellwerten einzustellen.

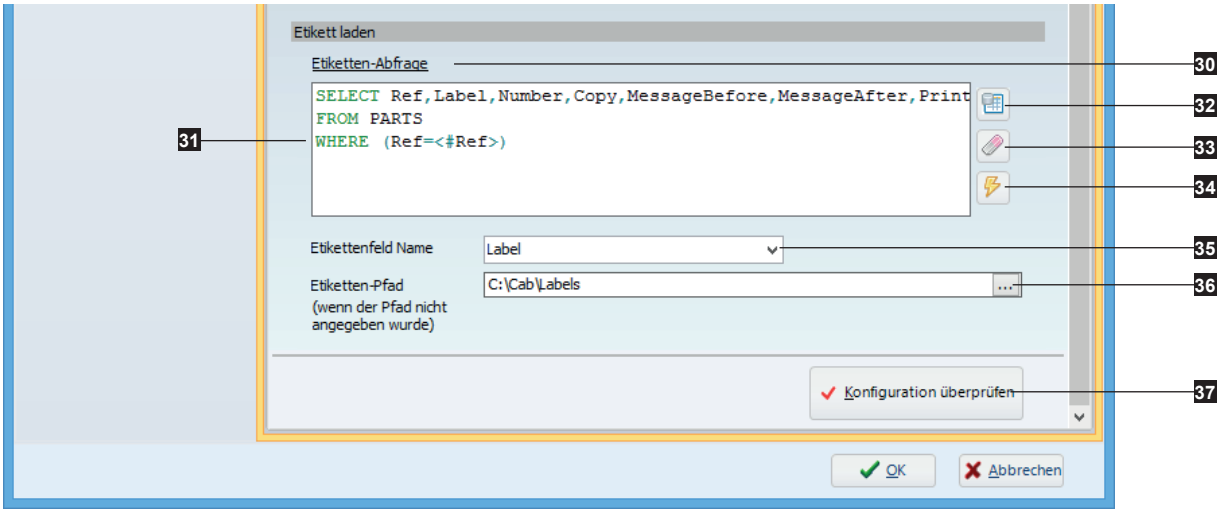


Bild 33 Abschnitt Etikett laden

30. Etiketten-Abfrage	Abfrage für die Etiketten und die Quellwerten zu laden
31. WHERE	Ermöglicht hier nur die Daten passend zum Datensatz eingegeben durch den Bediener zu entnehmen
32. Gitter	Abfrage-Generator Assistent
33. Radiergummi	Abfrage löschen
34. Blitz	Ruft die Felder der Abfrage ab zum füllen der Wähle (31) und den Register `Variablen-Konfiguration`
35. Etikettenfeld Name	Datenbank-Feld mit Etikettennamen
36. Etiketten-Pfad	Standard Pfad zum Ordner mit den Etiketten zu öffnen, wenn er nicht im Name angegeben ist
37. Konfiguration überprüfen	Überprüft ob alle notwendige Informationen eingegeben und konsistent sind

Hinweis!

Bei der `Etiketten-Abfrage` (26) muss mindestes, das Feld mit den Daten eingegeben durch den Bediener und das mit den Etikettennamen sein.

Darin ist es auch möglich, die Felder mit den Druckereinstellungen und den neuen Werten zugewiesen für die Objekten im Etikett einzufügen.

Hinweis!

Um den WHERE (27) ohne Syntaxfehler zu erzeugen, benutzen Sie den Abfrage-Generator Assistent (28).

Nach Auswahl den verschieden Felder der Abfrage, muss nur eine Bedingung zum Feld mit den Daten eingegeben durch den Bediener (in diesem Fall Ref genannt) hinzugefügt werden, abhängig des verwendete Typ der Dialogbox.

In `Einfaches Bearbeiten`, fügen Sie in der `Wo` Zelle den Text '<#EditValue>' ein so geschrieben mit alle Zeichen. Dies ergibt nach Bestätigung folgende Bedingung : WHERE (Ref='<#EditValue>')

In `Auswahlliste`, wählen Sie in der `Wo` Zelle den Namen des Index-Feldes angegeben für die Auswahlliste aus. Dies ergibt nach Bestätigung folgende Bedingung : WHERE (Ref=<#Ref>)

Achtung!

Die `Konfiguration überprüfen` (33) ist keine Betriebs Garantie !

- **Variablen-Konfiguration**

Diese Registerkarte ermöglicht die geladene Werten an den Zielobjekten im Print Interface oder im Etikett zuzuweisen.

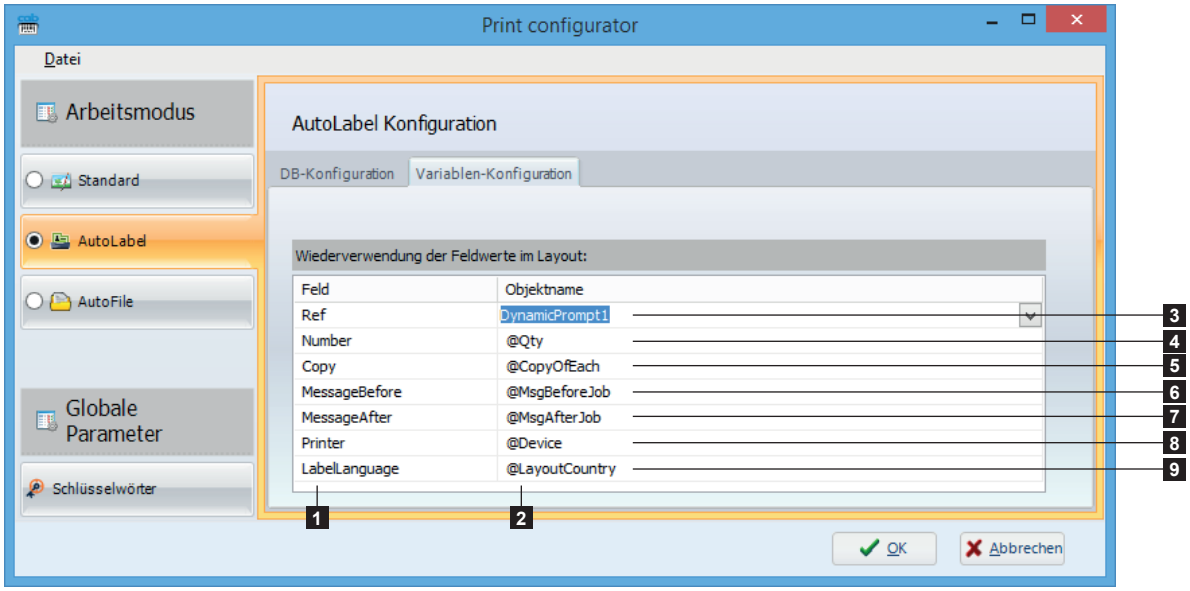


Bild 34 Register Variablen-Konfiguration

1.	Feld	Name der Felder in der Datenbank mit den Quellwerte
2.	Objektname	Name der Zielobjekte im cablabel S3 Print Interface oder im Etikett
3.	DynamicPrompt1	Entspricht hier einem Eingabefeld im Etikett mit einer dynamischer Auswahlliste
4.	@Qty	Vorgabewert für die Etikettenanzahl setzen
5.	@CopyOfEach	Vorgabewert für die Kopienanzahl jedes Etiketts setzen
6.	@MsgBeforeJob	Anzeige einer Meldung beim Öffnen des Etiketts
7.	@MsgAfterJob	Anzeige einer Meldung nach dem Druck des Etiketts
8.	@Device	Auswahl des Standarddruckers
9.	@LayoutCountry	Definiert die Regionaleinstellung des Etiketts, die zum Beispiel von den Datums-/Uhrzeitfelder im Regionalformat verwendet wird

Achtung!

Ein dynamisches Eingabefeld (3) oder eine Abfrage mit einen Auswahlfilter muss in jedem Etikett erstellt werden, um automatisch an seiner Öffnung, den aktiven Datensatz auf das erhalte Wert des Quellfeldes zu positionieren.

Hinweis!

Damit die Namen der Felder in der Aufroll-Liste erscheinen, müssen sie in der `Etiketten-Abfrage` einbezogen werden.

Wenn erlaubt, Zahlenwerte und die Druckerauswahl können auch in cablabel S3 Print angepasst werden.

4.3.3 AutoFile-Modus

Der `AutoFile`-Modus erlaubt unter cablabel S3 Print, das in einer Druckdatei angegebene Etikett automatisch durch eine Aufgabenliste zu öffnen, und weitere Informationen inklusive ausgewählter Druckparameter aus der Druckdatei abzurufen.

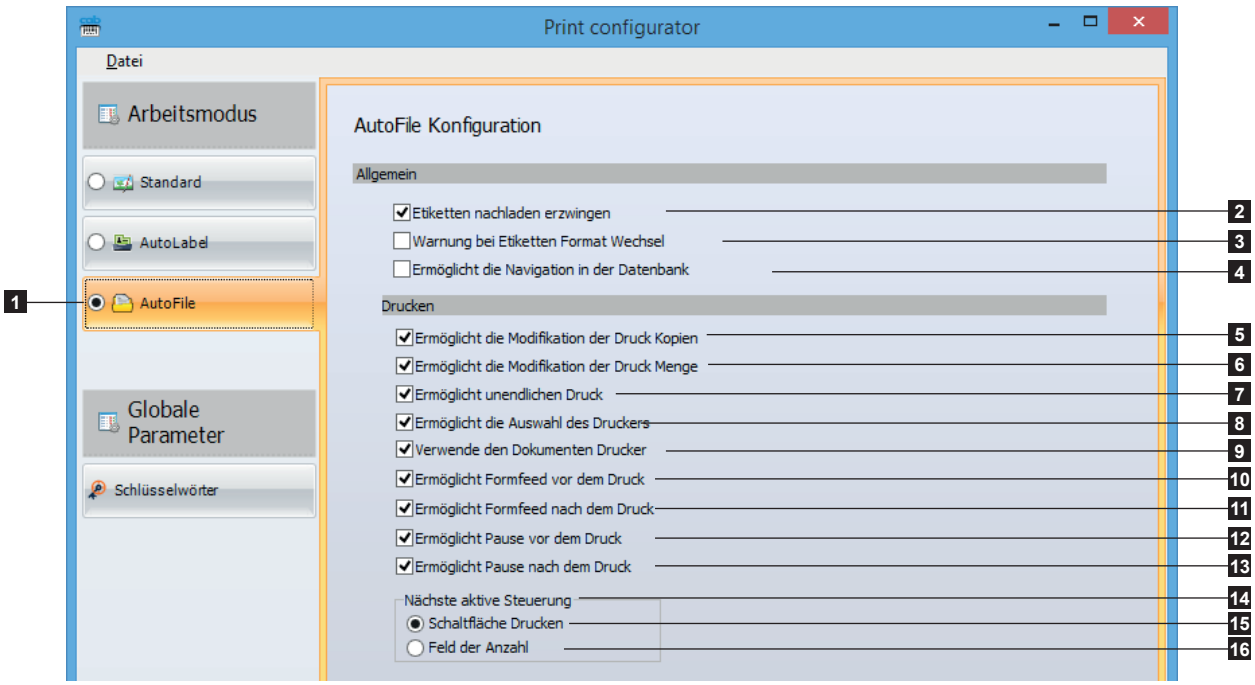


Bild 35 AutoFile-Modus

- **Allgemeine Modus Einstellungen**

1. Arbeitsmodus	Register zur Auswahl des Arbeitsmodus
2. Etiketten nachladen erzwingen	Bei wiederholtem Aufruf eines Etiketts werden die Inhalt neu geladen
3. Warnung bei Etiketten Format Wechsel	Informiert den Bediener, wenn sich die Etikettengröße ändert
4. Ermöglicht die Navigation in der Datenbank	Navigation in den Datensätze der Datenbank mit der Registerkarte durch den Bediener erlaubt

- **Druckeinstellungen**

5. Ermöglicht Modifikation Kopien	Änderung der Kopienanzahl durch den Bediener erlaubt
6. Ermöglicht Modifikation Menge	Änderung der Etikettenanzahl durch den Bediener erlaubt
7. Ermöglicht unendlichen Druck	Unendlichen Druck eines Etiketts durch den Bediener erlaubt
8. Ermöglicht die Auswahl des Druckers	Änderung des Default-Druckers durch den Bediener erlaubt
9. Verwende den Dokumenten Drucker	Auswahl des Standarddruckers gemäß den Dokumentgeräte, nur wenn keinen Drucker in der Druckdatei spezifiert ist
10. Ermöglicht Formfeed vor dem Druck	Leer-Vorschub vor dem Druck durch den Bediener erlaubt
11. Ermöglicht Formfeed nach dem Druck	Leer-Vorschub nach dem Druck durch den Bediener erlaubt
12. Ermöglicht Pause vor dem Druck	Pause des Druckers vor dem Druck durch den Bediener erlaubt
13. Ermöglicht Pause nach dem Druck	Pause des Druckers nach dem Druck durch den Bediener erlaubt
14. Nächste aktive Steuerung	Definiert auf welches Objekt der Oberfläche sich den Cursor setzt, nach zum Beispiel der Öffnung des Etiketts oder der Ausfüllung der Eingabefelder
15. Schalfläche Drucken	Setzt automatisch den Cursor auf die Schaltfläche `Drucken`
16. Feld der Anzahl	Setzt automatisch den Cursor auf das Feld der Anzahl

- **Druckaufträge Verwaltung**

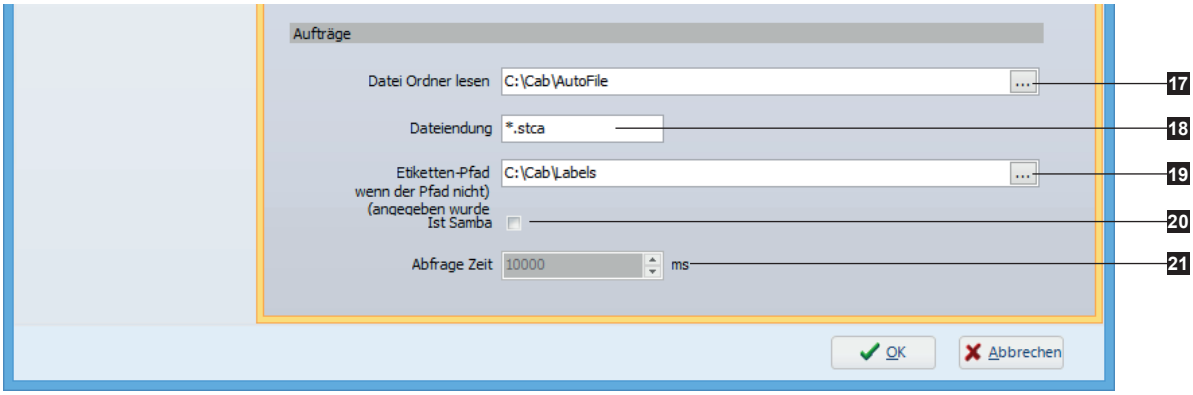


Bild 36 Abschnitt Aufträge

17. Datei Ordner lesen	Ordner mit den "AutoFile" Druckateien
18. Dateifilter	Erweiterung der "AutoFile" Druckdateien
19. Etiketten-Pfad	Standard Pfad zum Ordner mit den Etiketten zu öffnen, wenn er nicht im Name angegeben ist.
20. Ist Samba	Nur im Fall wenn ein Unix Server benutz wird, der in den Etiketten Ordner zugreift
21. Abfrage Zeit	Abstände zwischen Samba-Server-Abfragen

4.3.4 Struktur einer "AutoFile" Druckdatei

Eine "AutoFile"-Datei ist in der gleichen Art strukturiert wie eine typischerweise unter Windows verwendete "ini"-Datei. Diese Datei muss mit UTF-8-BOM Kodierung erzeugt werden, und in den für die cablabel-Anwendung vorgesehenen Ordner kopiert werden. Die erwartete Datei-Endung ist ".stca", kann aber auch geändert werden.

Achtung!

Für jeden Druckauftrag wird eine "AutoFile"-Datei benötigt.

Die Datei wird nach dem Ende des Druckauftrages automatisch gelöscht.

Vorsicht bei der Benutzung von *.* als `Dateifilter`. Risiko des ungewollten Löschens von Dateien.

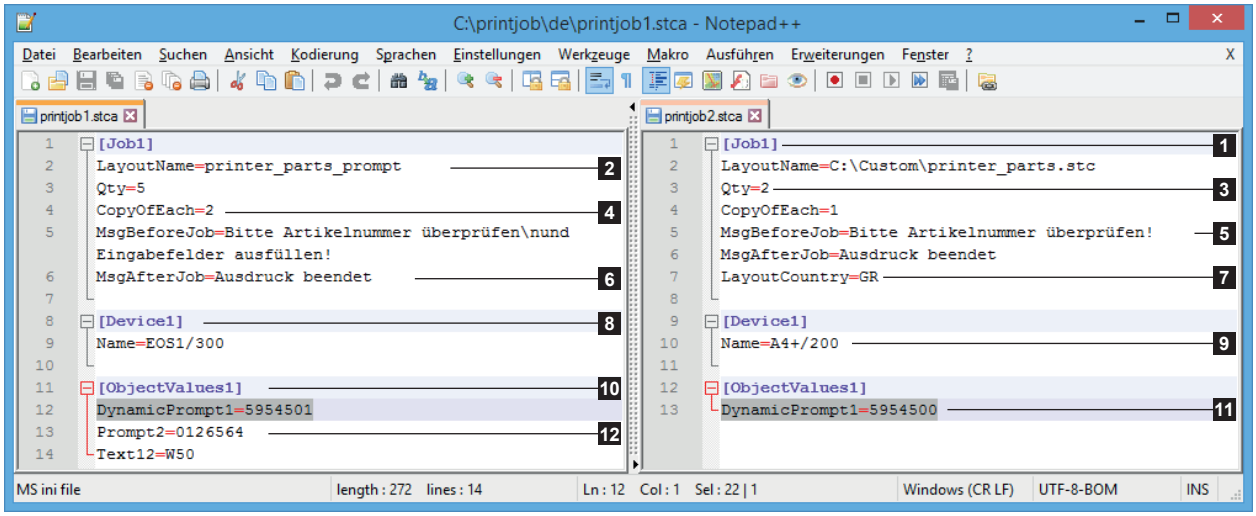


Bild 37 "AutoFile" Druckdateien

1. [Job1]	Einstellungen Druckauftrag
2. LayoutName=	Name des zu druckenden Etiketts
3. Qty=	Default-Wert der zu druckenden Etikettenzahl
4. CopyOfEach=	Default-Wert der Kopienzahl pro Etikett
5. MsgBeforeJob=	Meldung, die beim Öffnen des Etiketts angezeigt wird
6. MsgAfterJob=	Meldung, die nach Fertigstellung des Drucks angezeigt wird
7. LayoutCountry	Regionaleinstellung des Etiketts, für die Datums-/Uhrzeitfelder im Regionalformat
8. [Device1]	Einstellungen Drucker
9. Name=	Name des Default-Druckers
10. [ObjectValues1]	Einstellungen Etiketten-Objekte
11. DynamicPrompt1=	Entspricht hier einem Eingabefeld im Etikett mit einer dynamischer Auswahlliste
12. ObjectName=	Neuer zugewiesene Wert für das betreffende Objekt nur beim aktuellen Auftrag

Achtung!

Ein dynamisches Eingabefeld (11) oder eine Abfrage mit einen Auswahlfilter muss in jedem Etikett erstellt werden, um automatisch an seiner Öffnung, den aktiven Datensatz auf das eingegebene Wert der Druckdatei zu positionieren.

Hinweis!

Falls der Dateiname keine Pfadangabe enthält, wird der im `Print configurator` Tool definierte Pfad benutzt.

Wenn ein Objekt im Etikett nicht gefunden wird, hat diese Zeile keine Auswirkungen. Die Objekte, die hier nicht modifiziert werden, behalten ihre Original-Werte. Davon ausgenommen sind Änderungen, die aus einer Berechnung oder einer Änderung der Datensatz-Auswahl resultieren.

Wenn erlaubt, Zahlenwerte und die Druckerauswahl können auch in cablabel S3 Print angepasst werden.

4.3.5 Schlüsselwörter

Diese Rubrik ermöglicht, das Format der Schlüsselwörter zu definieren und die Sprache(n) der Schlüsselwörter auszuwählen.

Außerdem ist es möglich, die vordefinierten Schlüsselwörter in ihren verschiedenen Sprachen anzuzeigen und eigene Schlüsselwörter hinzuzufügen.

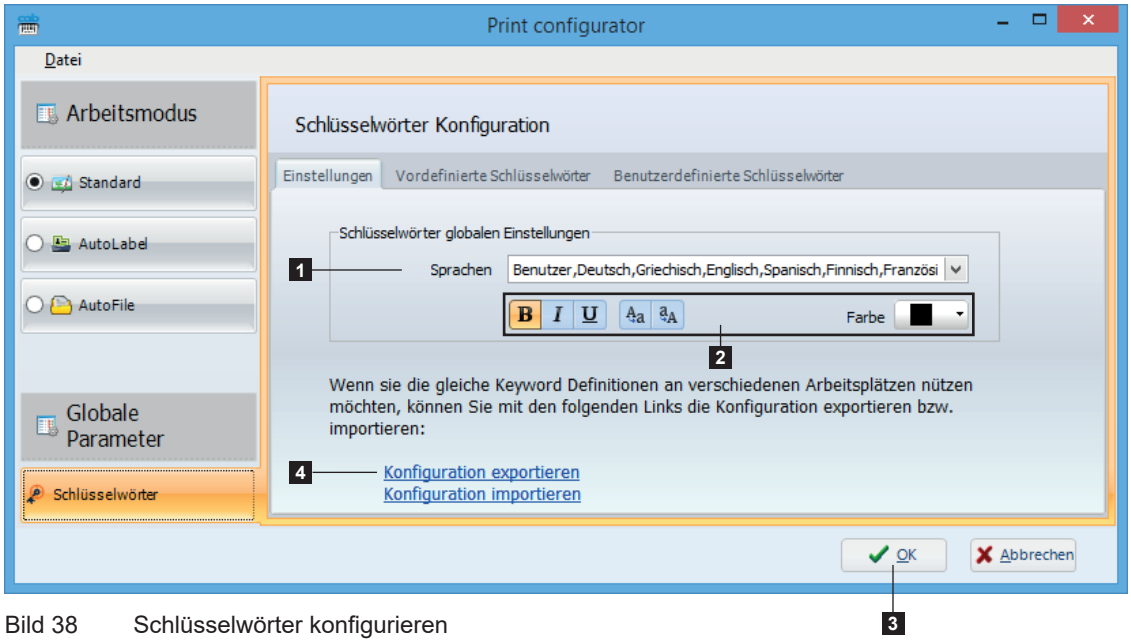


Bild 38 Schlüsselwörter konfigurieren

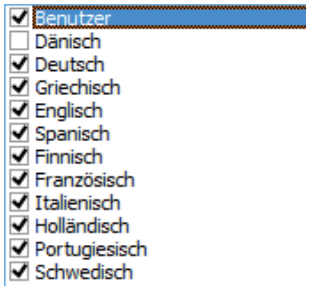


Bild 39 Sprachenliste

- ▶ Gewünschte Sprache(n) (1) aus der Liste auswählen (▷ Bild 36).
- ▶ Anzuwendende Formatoption (2) wählen : fett, kursiv, unterstrichen, Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Schriftfarbe.
- ▶ Auswahl mit OK bestätigen (3).

Die Schlüsselwort-Konfiguration kann durch Klicken auf den entsprechenden Link (4) importiert oder exportiert werden.

Es ist möglich, einige vordefinierte Schlüsselwörter in der Tabelle `Standard-Schlüsselwörter` zu deaktivieren:

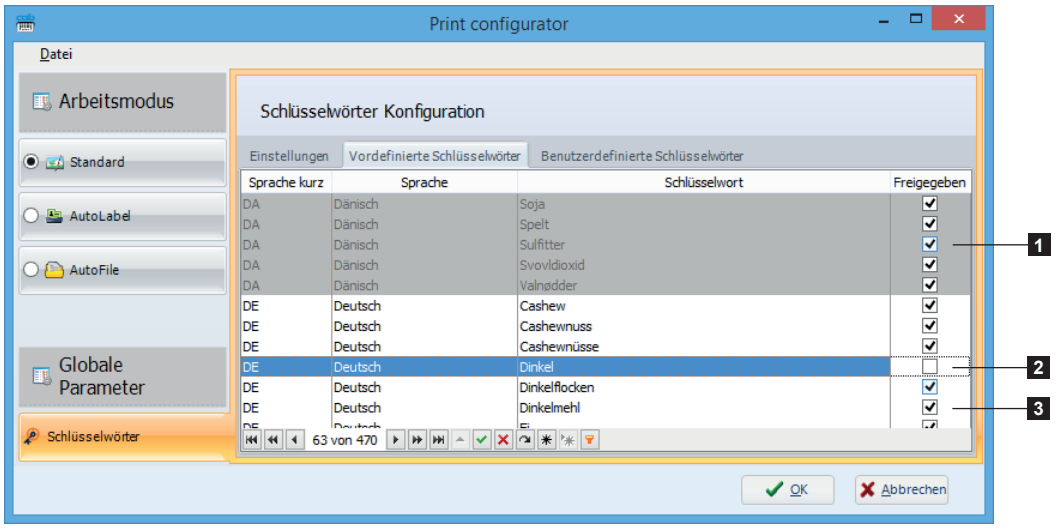


Bild 40 Liste der Standard-Schlüsselwörter

1.	Deaktivierte Sprache
2.	Deaktiviertes Schlüsselwort
3.	Aktivierten Schlüsselwörter

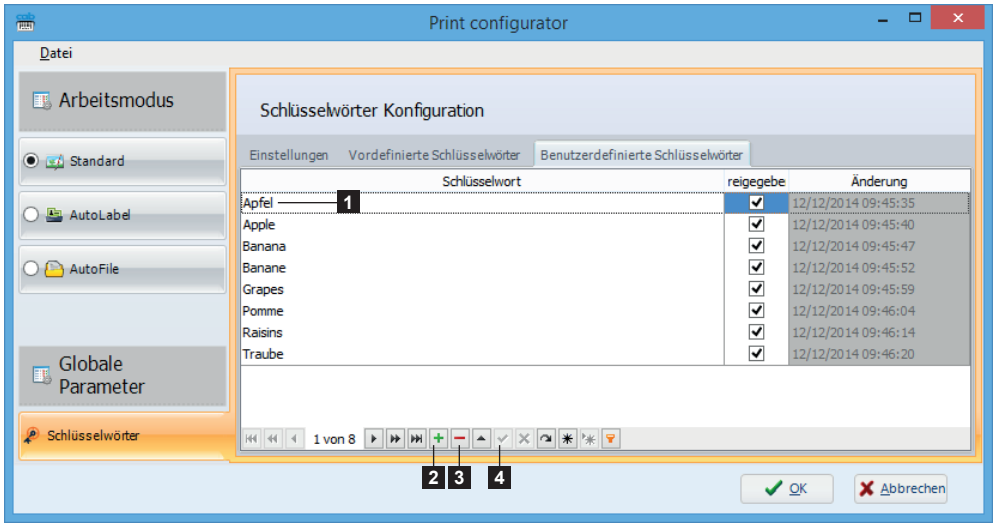


Bild 41 Benutzerdefinierte Schlüsselwörter

Schlüsselwort zur Liste hinzufügen:

- ▶ Auf + (2) klicken.
- ▶ Schlüsselwort in die Tabelle (1) eintragen.
- ▶ Schlüsselwort aktivieren/deaktivieren.
- ▶ Wenn nötig mit Schaltfläche (4) bestätigen.

Schlüsselwort aus der Liste entfernen:

- ▶ Schlüsselwort in der Tabelle (1) auswählen.
- ▶ Auf – klicken (3).

5.1 Standard-Modus

Es ist möglich, den Druck auf zwei verschiedene Weisen im Standard-Modus durchzuführen.

5.1.1 Herkömmlicher Druck

In diesem Fall, sind alle Druckeinstellungen für den Bediener vorhanden:

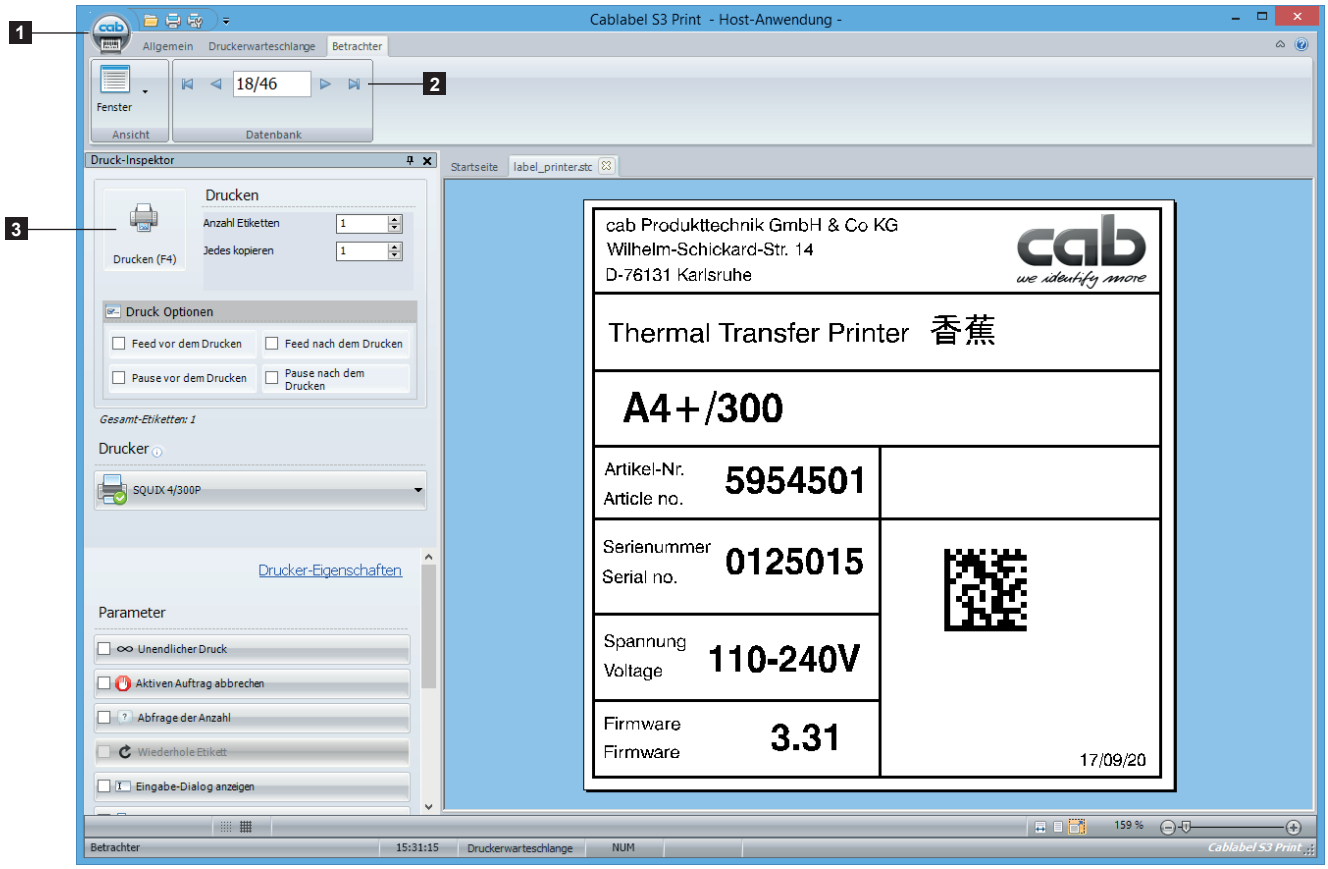


Bild 42 Herkömmlicher Druck im Standard-Modus

Nach dem Start von cablabel S3 Print im Standard-Modus:

- ▶ Etikett über Startseite öffnen (1).
- ▶ Wenn das Etikett mit einer Datenbank verbunden ist, Datensatz in der Registerkarte `Datenbank` auswählen (2).
- ▶ Auf die Schaltfläche Drucken im Register `Allgemein` oder im Fenster Drucken (3) klicken.
- ▶ Druckparameter konfigurieren.
- ▶ Nach Beendigung der Einstellungen auf `Drucken` klicken.

Hinweis!
Den Herkömmlicher Druck kann auch in anderen Modi für ein vereinzeltes Drucken angewendet werden.

5.1.2 Druck mit Eingabefeldern

Um die Möglichkeiten des Bedieners einzuschränken, kann das `Eingabe-Liste` Fenster benutzt werden:

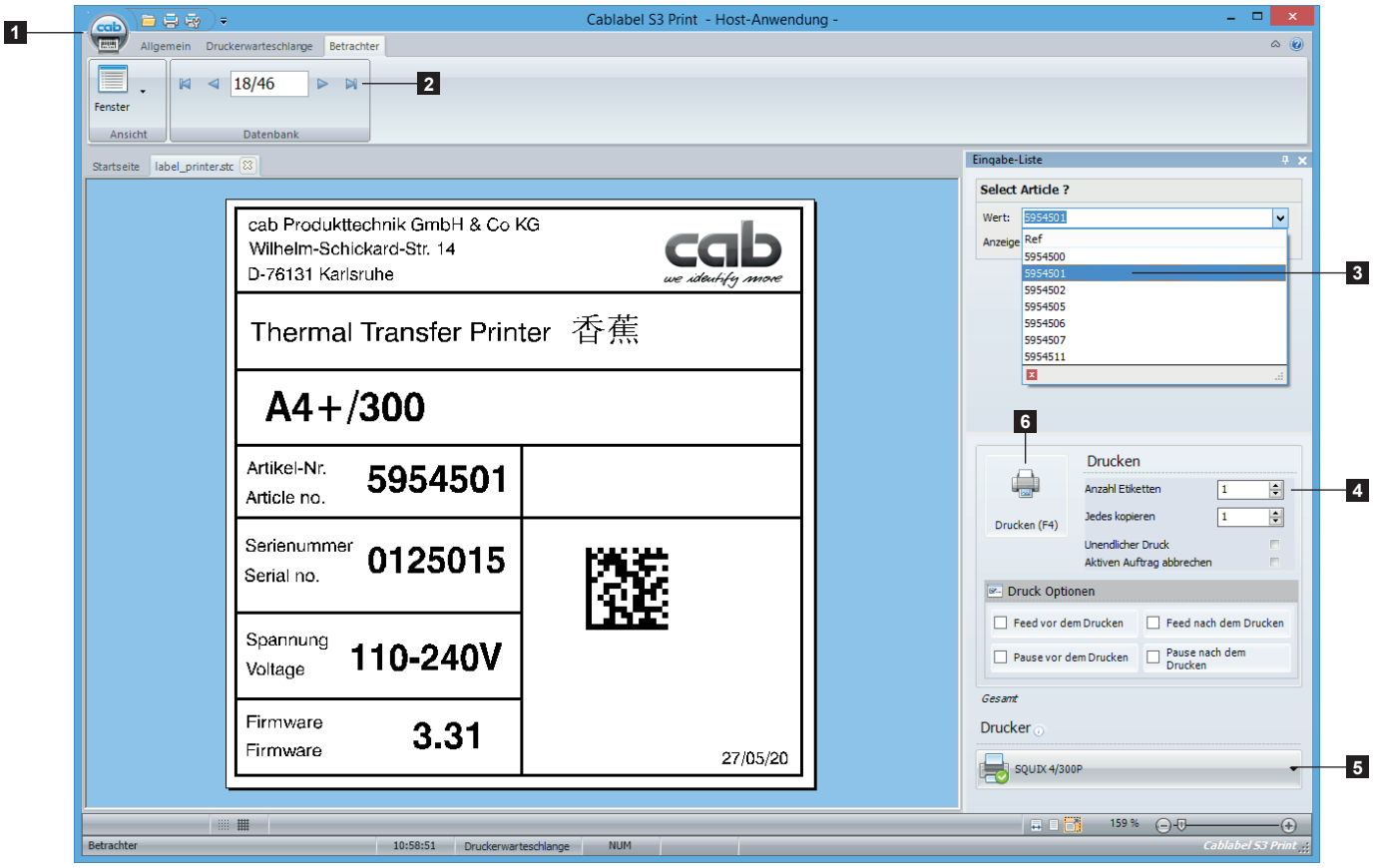


Bild 43 Druck mit Eingabefeldern im Standard-Modus

Nach dem Start von cablabel S3 Print im Standard-Modus:

- ▶ Etikett über Startseite öffnen (1).
- ▶ Wenn das Etikett mit einer Datenbank verbunden ist, Datensatz in der Registerkarte `Datenbank` auswählen (2). Dies kann auch im Etikett durch eines Eingabefeldes mit dynamischer Auswahlliste erreicht werden (3).
- ▶ Wenn nötig, Eingabefelder mit Daten ausfüllen.
- ▶ Gewünschte Etikettenzahl (4) und Drucker auswählen (5).
- ▶ Nach Beendigung der Einstellungen auf `Drucken` im Fenster (6) klicken.

Achtung!
Zur Anzeige in diesem Fenster, müssen die Eingabefelder im Etikett auf `Aktiv` gesetzt sein.

5.2 AutoLabel-Modus

Nach dem Start von cablabel S3 Print in AutoLabel-Modus erscheint die folgende Anzeige:

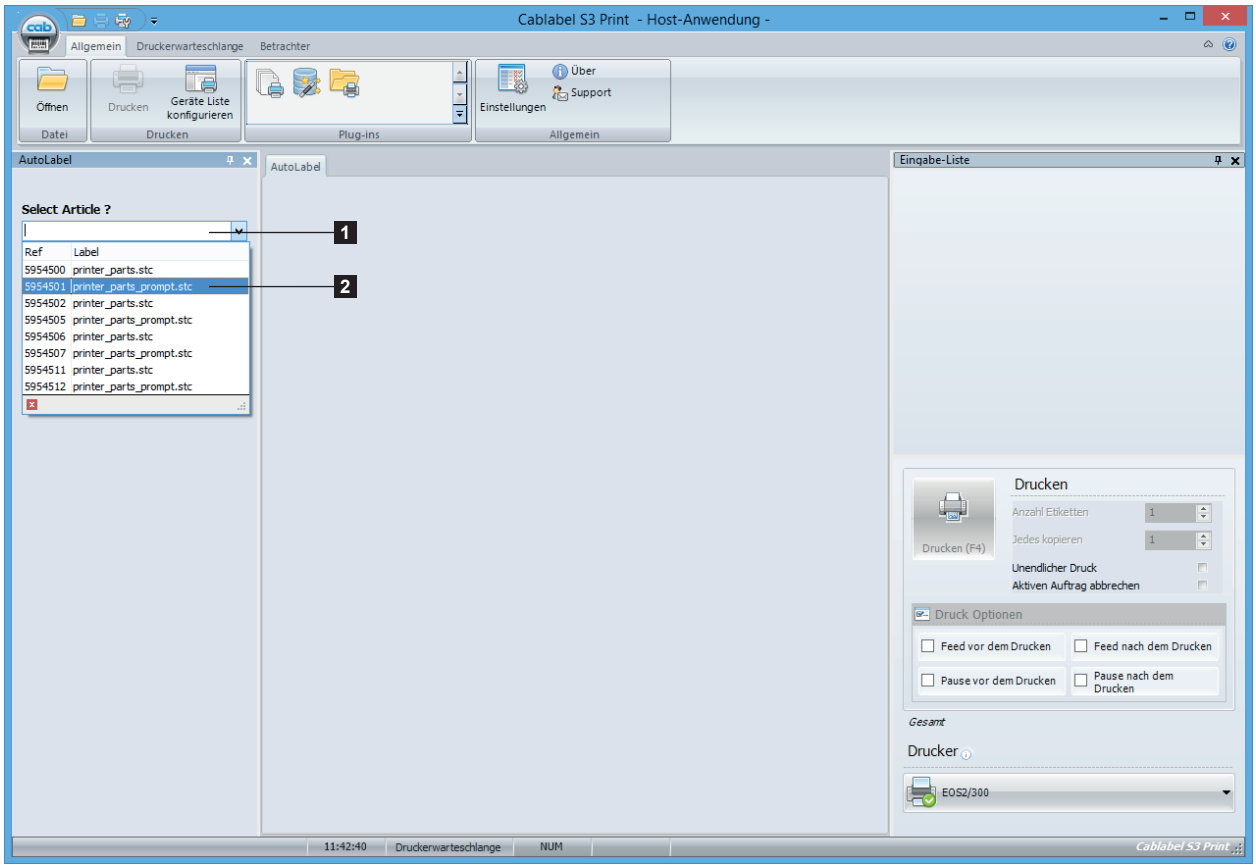


Bild 44 Startbildschirm AutoLabel

In der Dialogbox des `AutoLabel`-Fenster:

- ▶ Datensatz mit Tastatur (1) eingeben
- ▶ Oder Auswahlliste (2) mit Maus durchsuchen.
- ▶ Und den zu Drucken bestätigen.

Hinweis!
Die Datensatz Eingabe und Bestätigung kann auch mit Barcodeleser ausgeführt werden.

Wenn den gewünschten Datensatz bestätigt wurde, erscheint folgende Anzeige:

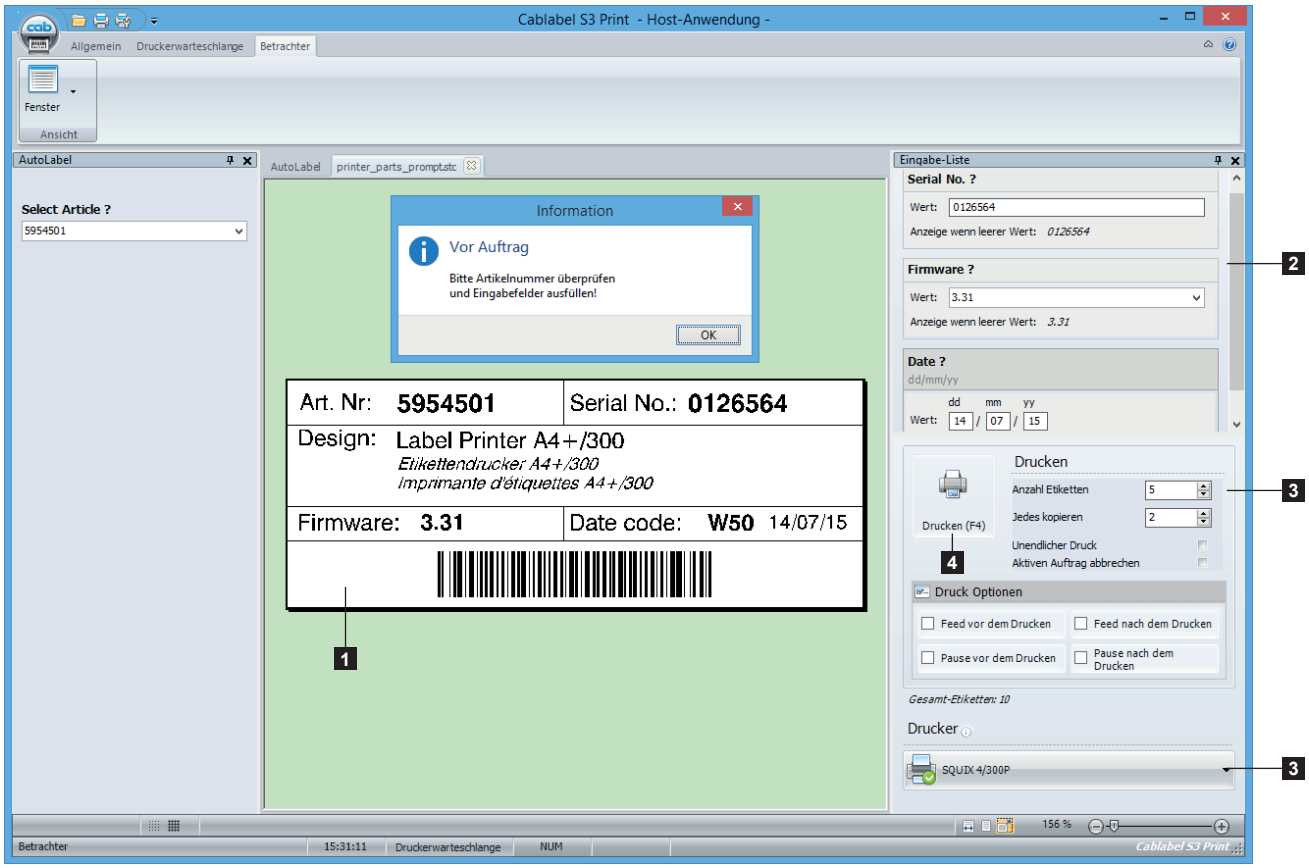


Bild 45 Drucken mit AutoLabel

Das zum gewählten Datensatz passende Etikett und alle im `Print configurator` Tool eingestellten Druckparameter werden automatisch geladen.

Anschließend:

- ▶ Etikettendaten prüfen (1).
- ▶ Wenn nötig, Eingabefelder mit Daten ausfüllen (2).
- ▶ Gewünschte Etikettenzahl und Drucker auswählen (3).
- ▶ Nach Beendigung der Einstellungen auf `Drucken` klicken (4).

Wenn der Druck beendet ist, Schritte nach Auswahl eines anderen Datensatzes wiederholen.

5.3 AutoFile-Modus

Nach dem Start von cablabel S3 Print in AutoFile-Modus erscheint die folgende Anzeige:

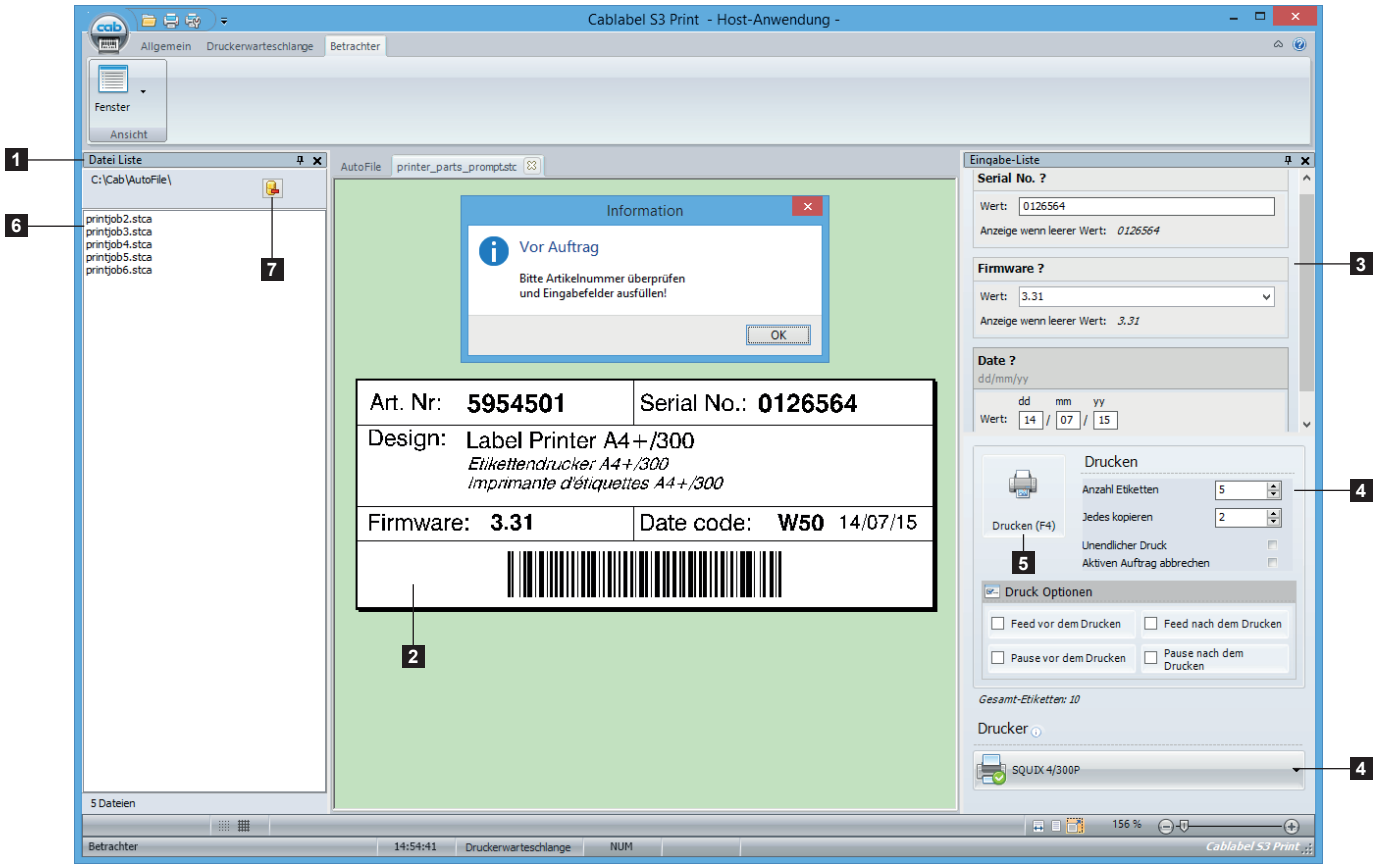


Bild 46 AutoFile-Modus

Die AutoFile-Dateien werden im Fenster `Datei-Liste` angezeigt (1). Das Etikett und die Druckparameter für die erste Datei in der Liste werden automatisch geladen.

Anschließend:

- ▶ Etikettendaten prüfen (2).
- ▶ Wenn nötig, Eingabefelder mit Daten ausfüllen (3).
- ▶ Gewünschte Etikettenzahl und Drucker auswählen (4).
- ▶ Nach Beendigung der Einstellungen auf `Drucken` klicken (5).

Wenn der Druck beendet ist, wird die verarbeitete AutoFile-Datei gelöscht und die nächste Datei der Liste (6) automatisch geladen.

Hinweis!
um Löschen von Dateien aus der `Datei-Liste`, Datei auswählen und auf das Lösch-Symbol (7) klicken.
Jede neue AutoFile-Datei, die im spezifizierten Ordner abgelegt wird, wird der `Datei-Liste` hinzugefügt.

5.4 Herkömmlicher Etikettendruck

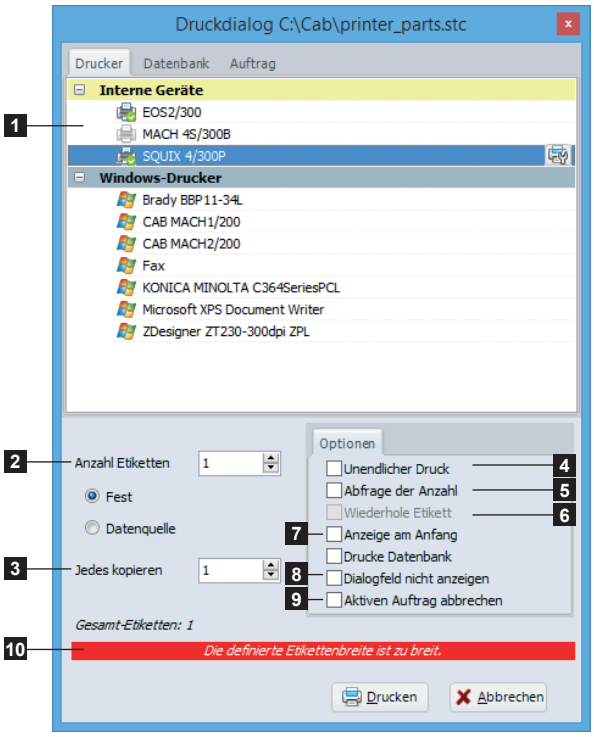


Bild 47 Register Drucker

Der Befehl `Drucken` im Register `Allgemein` dient zum ausdrucken von Etiketten.

- ▶ Zum starten des Druckdialogs auf `Drucken` klicken
- ▶ Im Register `Drucker` gewünschten Drucker auswählen (1)
- ▶ Entweder gewünschten Mengen einstellen, durch Eingabe einer festen `Etiketten Anzahl` oder aus einer Datenquelle (2), und wenn nötig mit den `Kopien jedes` Etiketts (3)
- ▶ Oder benutzen Sie die `Undendlicher Druck` Option (4) oder noch die `Abfrage der Anzahl` auf dem Drucker Option (5) mit der `Wiederhole Etikett` Möglichkeit (6) nach dem Druck um eine Schleife zu erstellen
- ▶ Es ist auch möglich die `Anzeige am Anfang` auf dem Drucker Option (7), die `Dialogfeld nicht anzeigen` Option (8) für die Eingabefelder des Typs `Formular` oder noch die `Aktiven Auftrag abbrechen` auf dem Drucker Option (9) zu benutzen
- ▶ Nach Beendigung der Einstellungen auf `Drucken` klicken

Hinweis!

Während der Drucker Auswahl, falls der `Experten-Modus` in den `Allgemeine Einstellungen` aktiv ist, wird eine Warnung angezeigt, wenn das Etikett größer als die Druckbreite ist (10).

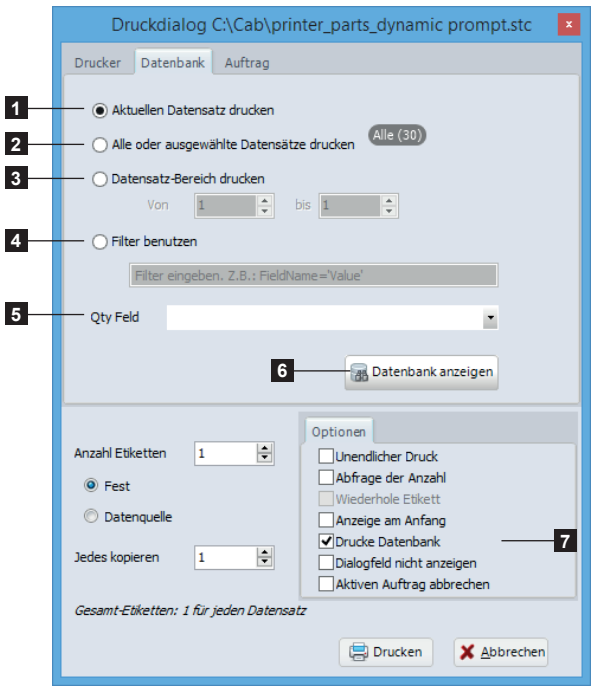


Bild 48 Datenbank Register

Im Register `Datenbank` ist es möglich, die gewünschten Druck-Datensätze auszuwählen.

1. Nur den aktuell ausgewählten Datensatz ausdrucken
2. Alle Datensätze oder die ausgewählte benutzerdefinierte Datensätze drucken
3. Datensätze aus einem gewählten Bereich ausdrucken
4. Manuelle Erstellung eines Filters. Z.B.: FieldName='Value'
5. Wenn in der Datenbank vorhanden, definiert das ausgewählte Feld die Druck Anzahl
6. Anzeige der Datenbank mit einem Filter-Erzeugungs-Assistent, um eine benutzerdefinierte Auswahl an Datensätzen bzw. der Druck Anzahl vorzunehmen ▷ Bild 45

Achtung!

Für den Zugang zu den verschiedenen Auswahlmethoden muss zuerst eine Datenbank-Verbindung erstellt und danach das Kontrollkästchen `Drucke Datenbank` (7) in den Druck-Optionen aktiviert werden.

In der Datenbank Anzeige ist es möglich Datensätze, mit Ihrer Druckmenge, auszuwählen bzw. diese zu filtern.

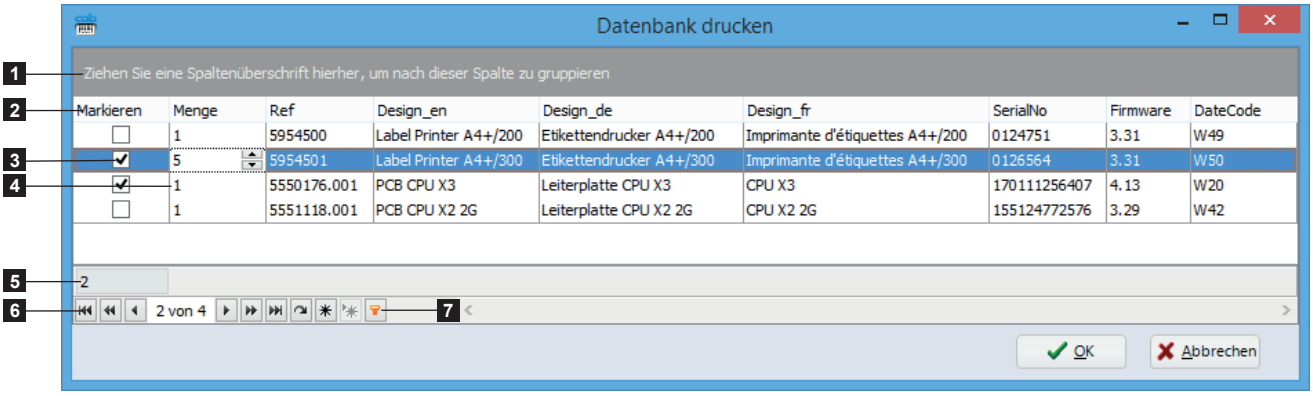
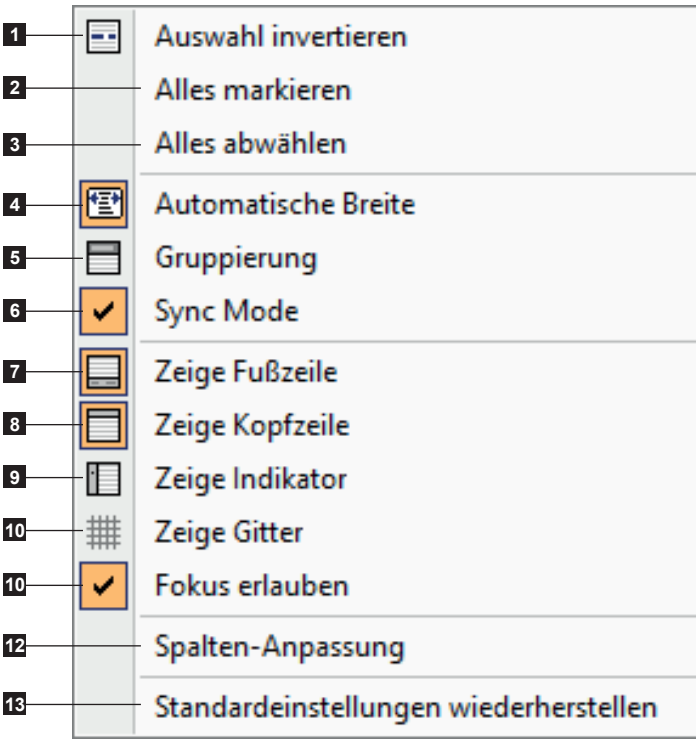


Bild 49 Drucken einer Datenbank

1.	Feldnamen in diesen Bereich ziehen, um Spalte zu sortieren und gleiche Werte zusammen zufassen
2.	Feldnamen mit der Möglichkeit die Spalte zu Sortieren bzw. zu Filtern
3.	Auswahl der zu druckenden Datensätze
4.	Druck Menge des jeweiligen Datensatzes
5.	Anzahl der ausgewählten zu druckenden Datensätze
6.	Buttons zum Navigieren zwischen den Datensätzen der Datenbank
7.	Startet den Assistent zum Erstellen von benutzerdefinierte Filtern

Durch Rechtsklick in der Tabelle werden folgende Optionen zugänglich:



1. Invertieren der Datensatzauswahl zum Drucken
2. Auswahl aller Datensätze zum Drucken
3. Abwahl aller Datensätze zum Drucken
4. Automatische Anpassung der Spaltenbreite
5. Anzeigen / Verbergen der Auswahl zur Feldgruppierung
6. Synchronisation des Etiketts mit dem gewählten Datensatz
7. Anzeigen / Verbergen der Fußzeile
8. Anzeigen / Verbergen der Kopfzeile (Feldnamen)
9. Anzeigen / Verbergen des Positionierungs-Indikators
10. Anzeigen / Verbergen des Gitters
11. Ermöglicht den Fokus auf die Spalten um die Vorschlagssuche mit der Tastatur zu aktivieren
12. Anzeigen / Verbergen der Spalten-Anpassung
13. Standardeinstellungen wiederherstellen

Bild 50 Optionen zu Anzeige und Druck von Datenbanken

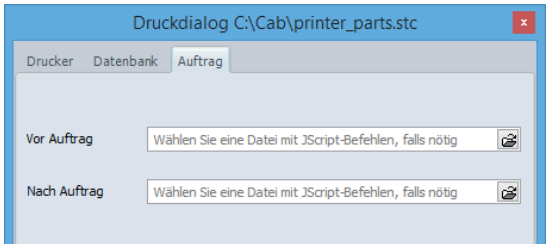


Bild 51 Auftrag Register

Im Register `Auftrag` können Dateien mit JScript-Befehlen zum Drucker gesendet werden, die vor oder nach dem Ausdruck eines Etiketts ausgeführt werden.

5.5 Tastatur-Kurzbefehle

Tasten	Beschreibung	Plug-in
Strg+A	Monitormodus	Druckerwarteschlange
Strg+B	Auf die Bestätigungstaste der Peripherie drücken	Druckerwarteschlange
Strg+C	Drucker-Reset	Druckerwarteschlange
Strg+E	E-Mail an cab-Support senden	Allgemein
Strg+O	Datei öffnen	Allgemein
Strg+P	Herkömmlich Drucken	Allgemein
Strg+R	Drucker-Neustart	Druckerwarteschlange
Strg+W	Datei schließen	Allgemein
Strg++	Einzoomen	Viewer
Strg+-	Auszoomen	Viewer
Strg+Pfeil oben	Auftrag nach oben verschieben	Druckerwarteschlange
Strg+Pfeil unten	Auftrag nach unten verschieben	Druckerwarteschlange
Strg+Maus scrollen	Einzoomen / Auszoomen	Viewer
Strg+Alt+W	Vorschau Laser	Allgemein Laser
Strg+Linksklick	Mehrere Dateien einzeln auswählen	Viewer (AutoFile)
Umschalt+Fenster schieben	Fenster andocken	Allgemein
Entf	Ausgewählten Auftrag löschen	Druckerwarteschlange
Leertaste	Pause ein-/ausschalten	Druckerwarteschlange
F2	Gerät umbenennen	Allgemein
F4	Startet direkt den Druck des aktiven Etiketts	Viewer
F5	Drucker konfigurieren	Druckerwarteschlange
F6	Statusausdruck	Druckerwarteschlange
F8	Leer-Vorschub	Druckerwarteschlange
F10	Geräteliste	Allgemein

Tabelle 2 Tastatur-Kurzbefehle

Plug-ins sind Zusatzmodule zur Basis-Version der cablabel S3 Software. Diese Module erweitern die Funktionalität der Software.

Das Vorhandensein der verschiedenen Plug-ins ist von der cablabel S3 Version abhängig.

Zum Anzeigen und Editieren der Plug-in-Liste in der Registerkarte `Allgemein` auf `Über` klicken ▷ 3.1 Startseite

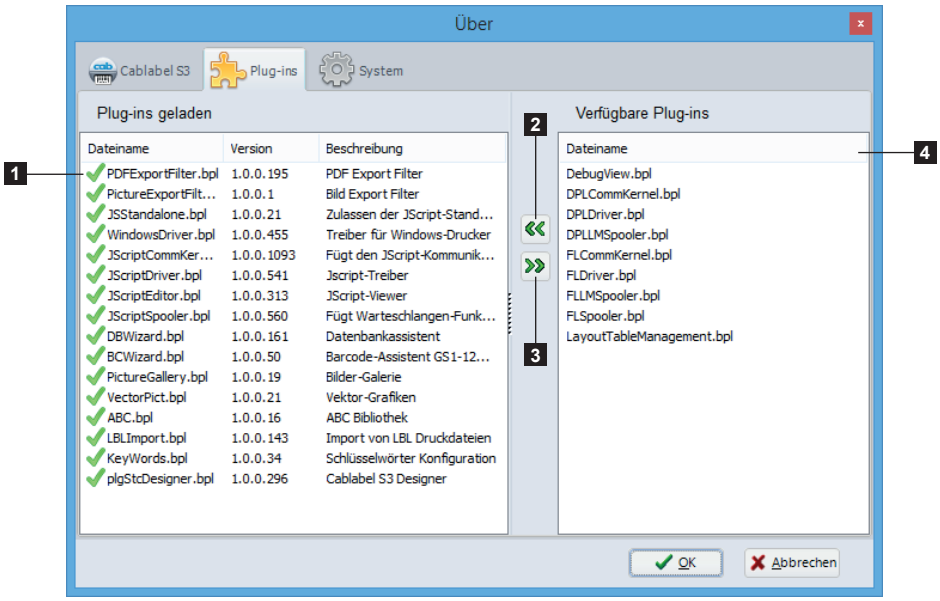


Bild 52 Plug-ins

Plug-in hinzufügen:

- ▶ Plug-in in der Liste `Verfügbare Plug-ins` (4) auswählen.
- ▶ Auf [<<] (2) klicken. Das Plug-in wird in die Liste `Plug-ins geladen` (1) verschoben.
- ▶ Zum korrekten Aktivieren des Plug-ins cablabel S3 neu starten.

Plug-in entfernen:

- ▶ Plug-in in der Liste `Plug-ins geladen` (1) auswählen.
- ▶ Auf [>>] (3) klicken. Das Plug-in wird in die Liste `Verfügbare Plug-ins` (4) verschoben.
- ▶ Zum korrekten Deaktivieren des Plug-ins cablabel S3 neu starten.

Hinweis!
Ein Icon unmittelbar vor dem Plug-in-Namen zeigt den Plug-in-Status an.

Das Plug-in ist korrekt geladen.

Das Plug-in wurde entfernt, das Programm aber noch nicht neu gestartet.

Das Plug-in wurde hinzugefügt, das Programm aber noch nicht neu gestartet.

Das Plug-in konnte nicht geladen werden, weil:

- ▶ eine erneute Aktivierung erforderlich ist
- ▶ das Plug-in nicht zur Version des Programmes passt
- ▶ während des Ladens ein Fehler aufgetreten ist

6.1 Druckerwarteschlange

Die Druckerwarteschlange ist ein wichtiges Werkzeug für Nutzer, die täglich viele verschiedene Druckaufträge zu steuern haben.

Die Druckerwarteschlange zeigt den Status der Drucker an, die in cablabel S3 auf dem Computer installiert sind. Wenn ein Drucker nicht bereit ist, werden die Druckaufträge auf die Warteschlange angehängt.

Achtung!
Wenn das Programm geschlossen wird, gehen die Druckaufträge verloren.

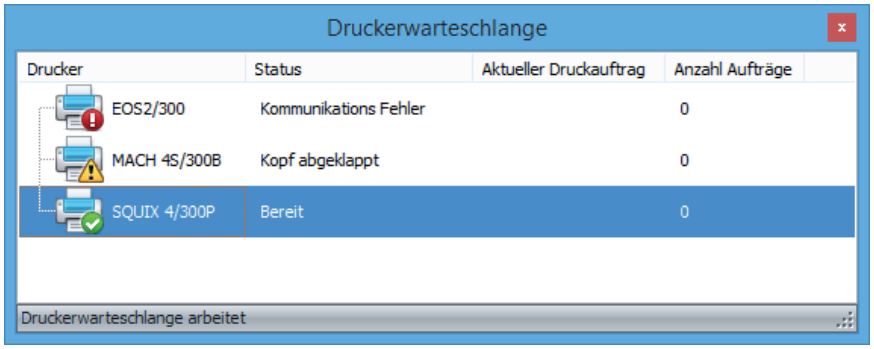


Bild 53 Druckerwarteschlange

6.1.1 Verwaltung von Druckaufträgen und Druckerfunktionen

Die Druckerwarteschlange verwaltet alle Druckaufträge, mit Befehlen zum Anordnen, Löschen und Unterbrechen von Druckaufträgen. Außerdem können Sonderfunktionen wie Reset oder der Ausdruck eines Auftrags im Monitormodus ausgelöst werden.

Durch Rechtsklick in der Tabelle werden folgende Optionen zugänglich:

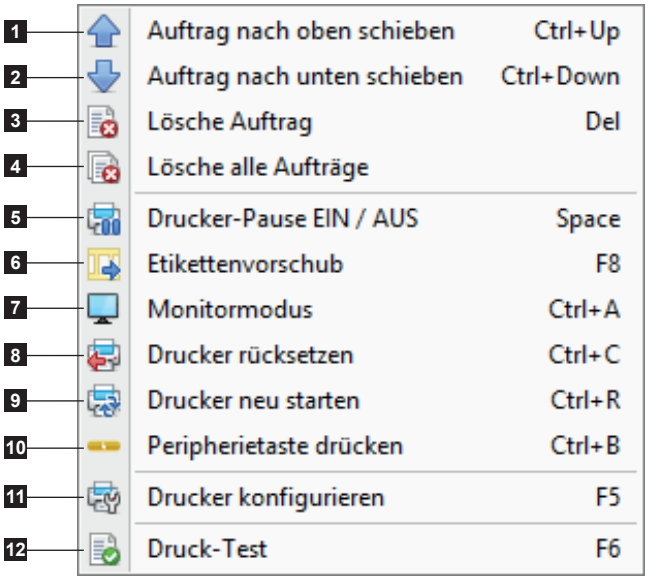


Bild 54 Optionen der Druckerwarteschlange

Verwaltung von Druckaufträgen

1. Auftrag nach oben schieben
2. Auftrag nach unten schieben
3. Aktuellen Auftrag löschen
4. Alle Aufträge löschen

Druckerfunktionen

5. Auftrag unterbrechen / fortsetzen
6. Etikettenvorschub auslösen
7. Monitormodus starten
8. Drucker rücksetzen
9. Drucker neu starten
10. Auf die Bestätigungstaste des `Drucken auf Anforderung` Modus drücken (nur ab X4-CPU)
11. Drucker konfigurieren
12. Testdruck starten

Durch Doppelklicken auf einen Drucker wird ein erweiterter Status mit mehreren Registern zugänglich.

6.1.2 Druckerstatus

Diese Registerkarte enthält Informationen zum Drucker wie z.B. die Firmware-Version, den Druckerstatus u.a..

Bild 55 Erweiterter Druckerstatus

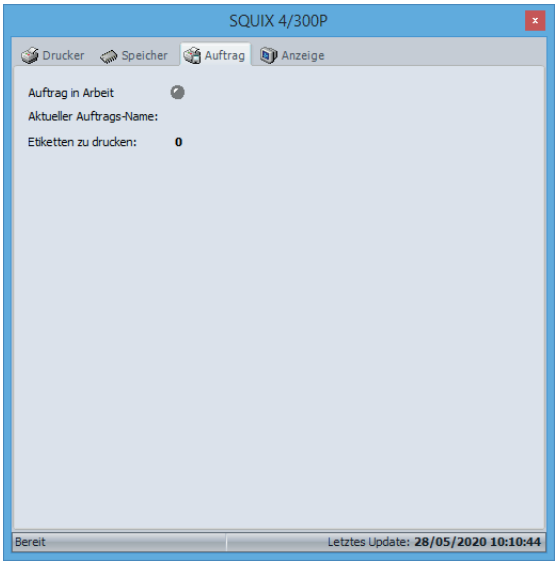


Bild 56 Druckaufträge

6.1.3 Drucker-Display

Das Register `Anzeige` zeigt den Inhalt des Drucker-Displays in Echtzeit.

Für einige Druckermodelle ist es möglich, den Drucker über dieses Register analog zum Drucker-Display zu steuern.

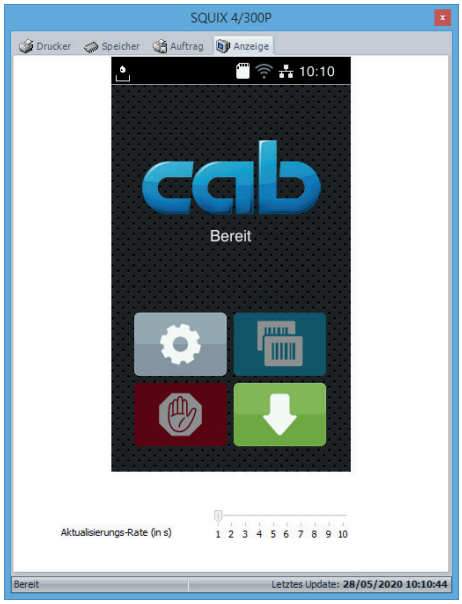


Bild 57 Anzeige des Drucker-Displays

Hinweis!

- ▶ Die Anzeige des Drucker-Displays ist nur über die Ethernet-Schnittstelle möglich!
- ▶ Anzeige und Zugriff sind vom Druckermodell abhängig.
  Nicht alle Drucker unterstützen diese Funktionen!

7.1 Installations-Parameter

Bei der Installation der Software ist es möglich, bestimmte Parameter zu setzen, um die Installation zu automatisieren.

▶ Beispiel für eine Installation im SILENT-Mode:

cablabelS3_Print_Setup.exe /VERYSILENT /SUPPRESSMSGBOXES /DELINI=N /NORESTART

▶ Liste der verfügbare Parameter:

/DELINI=Y, /DELINI=YES

Während der Installation werden die Einstellung der ini-Datei ohne Nachfrage unterdrückt.

/DELINI=N, /DELINI=NO

Während der Installation werden die Einstellung der ini-Datei ohne Nachfrage benutzt.

/SILENT, /VERYSILENT

Die Installation wird im SILENT- oder VERYSILENT-Mode ausgeführt.

Im SILENT-Mode werden der Assistent und das Hintergrundfenster unterdrückt, das Fenster zum Installationsfortschritt angezeigt.

Im VERYSILENT-Mode wird auch das Fenster zum Installationsfortschritt unterdrückt.

Der Rest der Installation läuft normal ab, so bleiben z.B. Fehlermeldungen sichtbar.

Wenn ein Neustart erforderlich ist und der "/NORESTART"-Parameter (siehe unten) im SILENT-Mode nicht gesetzt ist, erscheint das Dialogfenster "Neu starten?". Im VERYSILENT-Mode erfolgt der Neustart ohne Rückfrage.

/SUPPRESSMSGBOXES

In Kombination mit "/SILENT" und "/VERYSILENT" werden Dialogfenster unterdrückt.

Bei Auswahlfenstern werden folgende Standardwerte benutzt :

- "Ja" in der Situation "Möchten Sie die vorhandene neuere Datei beibehalten?"
- "Nein" in der Situation "Die Datei ist bereits vorhanden. Soll sie überschrieben werden?"
- "Abbrechen" in der Situation "Abbrechen / Wiederholen"
- Abbrechen" in der Situation "Wiederholen / Abbrechen"
- "Ja" (=Fortfahren) in der Situation "Nicht genug freier Speicherplatz / Ordner existiert bereits / Ordner ist nicht vorhanden / Komponenten vorhanden / Setup verlassen / Komponenten entfernen"
- "Ja" (=Neustart) in der Situation "Beenden und Computer neu starten / Deinstallation, Computer muss neu gestartet werden"

5 Typen von Dialogfenstern können nicht unterdrückt werden:

- das Dialogfenster "Über das Setup"
- das Dialogfenster "Setup verlassen?"
- das Dialogfenster "Datei befindet sich nicht in Ordner 2", das angezeigt wird, wenn die Installation das Einlegen einer neuen Disk erfordert und diese nicht gefunden wurde
- alle Dialogfenster, die angezeigt werden, bevor die Installation oder Deinstallation die Installationsparameter lesen konnte.
- alle Dialogfenster, die von der "MsgBox"-Funktion in der [Code]-Rubrik angezeigt werden.

/NOCANCEL

Verhindert einen Abbruch der Installation durch den Benutzer. Die Schaltfläche "Abbrechen" wird deaktiviert, Klicken auf die Schaltfläche "Schließen" wird ignoriert. Nutzbar in Kombination mit "/SILENT" oder "/VERYSILENT".

/NORESTART

Verhindert einen Neustart des Systems nach erfolgreicher Installation oder nach einem "Vorbereitung der Installation"-Fehler, der einen Neustart erfordert. Typischerweise in Kombination mit /SILENT oder /VERYSILENT.

/CLOSEAPPLICATIONS

Während der Installation werden wenn möglich Anwendungen geschlossen, die Dateien benutzen, die während der Installation ein Update benötigen.

/NOCLOSEAPPLICATIONS

Während der Installation bleiben Anwendungen geöffnet, die Dateien benutzen, die während der Installation ein Update benötigen. Wird ignoriert, falls /CLOSEAPPLICATIONS ebenfalls benutzt wurde.

/RESTARTAPPLICATIONS

Während der Installation werden zuvor geschlossene Anwendungen wieder geöffnet.
Falls die Installation die Anwendungen nicht geschlossen hatte (z.B. weil /NOCLOSEAPPLICATIONS benutzt wurde), wird dieser Parameter ignoriert.

/NORESTARTAPPLICATIONS

Während der Installation werden zuvor geschlossene Anwendungen nicht wieder geöffnet.
Wird ignoriert, falls /RESTARTAPPLICATIONS ebenfalls benutzt wurde.

/LOADINF="Dateiname"

Während der Installation werden nach dem Einlesen der Befehlszeile Einstellung von der spezifizierten Datei geladen. Diese Datei kann mit dem Befehl "/SAVEINF=" wie unten beschrieben erzeugt werden.

Falls der Dateinamen Leerzeichen enthält, Anführungszeichen nicht vergessen.

/SAVEINF="Dateiname"

Während der Installation werden Einstellung in einer spezifizierten Datei gespeichert.

Falls der Dateinamen Leerzeichen enthält, Anführungszeichen nicht vergessen.

/LANG=Sprache

Definiert die zu benutzende Sprache. "Sprache" korrespondiert mit den internen Namen der Sprache in der [Languages]-Rubrik.

Wenn ein gültige /LANG-Einstellung gewählt wurde, wird das Fenster zur Auswahl der Dialogsprache unterdrückt.

/DIR="x:\Verzeichnisname"

Überschreibt den Standardverzeichnis-Namen im Dialogfenster "Ziel-Ordner wählen". Es muss ein vollständig gültiger Pfadname ausgewählt werden. Es ist möglich, einen "expand:"-Präfix zu verwenden, der den Installationsassistenten anweist, die Konstanten im Namen zu ersetzen. Beispiel: "/DIR=expand:{pf}\Meine Programme".

/GROUP="Ordnername"

Überschreibt den Standardordner-Namen im Dialogfenster "Startmenü-Ordner auswählen". Es ist möglich, einen "expand:"-Präfix wie bei "/DIR=" zu verwenden. Wenn der Parameter DisableProgramGroupPage in der [Setup]-Rubrik auf "Ja" gesetzt wurde, wird dieser Parameter ignoriert.

/NOICONS

Während der Installation wird die Einstellung "Keinen Ordner im Startmenü erstellen" im "Startmenü-Ordner auswählen"-Dialogfenster gewählt.

/SERIAL=XXXXX-XXXXX-XXXXX-XXXXX

Während der Installation wird der Produkt-Schlüssel XXXXX-XXXXX-XXXXX-XXXXX spezifiziert.

7.2 Start-Parameter

Bei dem Start der Software ist es möglich, bestimmte Parameter zu setzen, um den Start zu automatisieren.

▶ Beispiel um ein Etikett automatisch zu öffnen:

stc.exe /OPEN "C:\Users\Public\Documents\cab\stc\Samples\label_printer.stc"

▶ Liste der verfügbare Parameter:

/USER

Startet die Software als einfacher Benutzer und blendet die Drucker-Konfiguration aus.

/NOCONFIGSAVING

Verhindert, dass die aktuelle Software-Konfiguration (Plug-ins, Fensterpositionen, usw) gespeichert wird.
Benutzt zusammen mit /USER erlaubt es, die Einstellungen der Software zu verriegeln.

/OPEN "Name des Etiketts"

Öffnet automatisch das angegebene Etikett.
Falls der Dateinamen Leerzeichen enthält, Anführungszeichen nicht vergessen.

/PRINT "Name des Etiketts"

Öffnet das angegebene Etikett und zeigt den `Druckdialog` an.
Falls der Dateinamen Leerzeichen enthält, Anführungszeichen nicht vergessen.

/PLUGINS "Name der Konfigurationsdatei"

Gibt die verfügbaren Plug-ins an, nach der Konfigurationsdatei im XML-Format.
Erlaubt zum Beispiel verschiedene Verknüpfungen zu erstellen mit bestimmten Software-Konfigurationen.
Falls der Dateinamen Leerzeichen enthält, Anführungszeichen nicht vergessen.

Hinweis!

Um eine personalisierte Plug-ins Konfigurationsdatei zu erstellen:

▶ cablabel S3 normal starten

▶ In dem entsprechende Fenster im Menü `Über` in dem `Allgemein` Register die gewünschten Plug-ins hinzufügen oder entfernen
Bei dem Schließen der Software, werden diese Einstellungen in der Datei `stc_Plugins.xml` gespeichert im Ordner C:\Users\"*Benutzername*"\AppData\Roaming\cab\stc

▶ Diese Datei kopieren, den Namen oder den Inhalt ändern, um sie mit dem Parameter /PLUGINS zu laden